G

Gabăli, ōrŭm, *m.* kelt. Völkerschaft in Aquitanien, südlich von den Arvernern, im heutigen *Gévaudon* in den Cevennen.

Gabĭi, ōrŭm, *m.* Stadt in Latium, zwischen Rom u. Präneste am Gabinischen See, eine der ältesten Städte des latinischen Bundes. Tarquinius Superbus nahm sie durch List ein. *Dav.* **Găbīnŭs,** *adj.* via, von Rom nach Gabii führend, an ihr soll Camillus die von Rom abziehenden Gallier fast gänzlich vernichtet haben; *subst.* **-bīnī,** ōrŭm, *m.*

Gabĭnĭŭs, Name einer röm. Gens; Aulus G. bewirkte als Volkstribun 67 v. Chr. durch seinen Gesetzvorschlag, daß der Oberbefehl gegen die Seeräuber dem Pompejus übergeben wurde, u. setzte als Statthalter von Syrien den ägypt. König Ptolemäus Auletes ohne Auftrag des röm. Senates wieder auf den Thron; *adj.* **Gabĭnĭŭs,** lex. *Dav.* **Găbĭnĭănŭs,** *adj.*; als *nom. pr.* ein Rhetor zur Zeit des Vespasian *Tac.*

Gādes, ĭŭm, *f.* phönicische Pflanzstadt (phoen. Gadir d. h. Festung) im südwestl. Spanien, j. Cadix. *Dav.* **Gādĭtānŭs,** *adj.*; *subst.* **-tānī,** ōrŭm, *m.*; (*Plin. ep.*) **-tānae,** ārŭm, *f.*

gaesŭm, ĭ, *n.* (keltisches Wort) ein langer, schwerer Wurfspieß bei den Galliern, später bewaffneten die Römer ihre leichten Truppen damit.

Gaetūli, ōrŭm, *m.* die Bewohner von Gätulien, einer Landschaft im nordwestl. Afrika, welche das südliche Marokko und den westlichen Teil der Wüste Sahara umfaßt. *Dav.* **a) *† Gaetūlŭs,** *adj.* afrikanisch. Cossus.

Gaĭus s. Caius.

Gălaesŭs, ĭ, *m.* Fluß in Unteritalien, berühmt durch seine feinwolligen Schafe, welche an seinen Ufern weideten, j. *Galaso.*

Gălănthĭs, ĭdis, *f.* Dienerin der Alkmene, welche in ein Wiesel verwandelt ward *Ov.*

Gălătae, ārŭm, *m.* kelt. Völkerschaft, die in Oberitalien u. in Kleinasien sich niederließ. *Dav.* **Gălătĭă,** ae, *f.* die v. den Galatern besetzte u. nach ihnen benannte Landschaft in Kleinasien, auch Gallograecia genannt, sowie Gallograeci = Galatae *Tac.*, *Iust.*; an der Spitze der 4 Gaue des Landes, welche Tetrarchien genannt wurden, standen sogen. Tetrarchen, bis sie Dejotarus unter sich vereinigte und den Königstitel erhielt (65 v. Chr.); auch eine Festung zwischen Capua u. Caudium.

Gălătēă, ae, *f.* **1)** eine Meernymphe, Geliebte des Acis, welche auch der Kyklop Polyphemos mit rasender Liebe verfolgte *Ov.* **2)** ein Mädchenname.

gălbă, ae, **1)** *f.* eine Milbe, der Eschenbohrer *Suet.* **2)** *m.* (in der keltischen Sprache) Schmerbauch, Zuname der gens Sulpicia, *insbes.* als *nom. pr.* des Kaisers **Gălbă** *Suet.* *Dav.* **Gălbĭănī,** ōrŭm, *m.* die Anhänger des Galba *Tac.*

gălbănĕŭs, *adj.* [galbanum] aus Galban. — **gălbănŭm,** ĭ, *n.* [γαλβάνη] Galban, Mutterharz, von einer doldenartigen Pflanze in Syrien. *Suet.*

gălbĕŭm, ĭ, *n.* wollene Binde, worin Arzneien gewickelt wurden *Suet.*

gălĕă, ae, *f.* Helm (v. Leder; vgl. cassis). *Dav.* **gălĕō,** 1. mit einem Helm versehen, bedecken, behelmen †milites galeari, Minerva galeata.

Gălĕōtae, ārŭm, *m.* eine Klasse v. Zeichendeutern, Wahrsagern auf Sizilien *Cic. de div.* 1 §. 39.

gălērĭcŭlŭm, ĭ, *n.*, *dem.* v. galerum *Suet.*

gălērĭtŭs, *adj.* [galerus] mit einer Kappe bedeckt *Prop.* — **gălērŭm,** ĭ, *n.* od. **gălērŭs,** ĭ, *m.* helmartige Kappe aus Fell *Verg.*, zur Verkleidung *Suet.*

Gălĭlaeī, ōrŭm, *m.* die Galiläer.

gălla, ae, *f.* Gallapfel, ein durch die Gallwespe verursachter Auswuchs an der Sommereiche.

Gălla, s. Galli **1)**, 3. Gallus **2)**.

Gallaecĭa, ae, *f.* das Land der Gallaeci in Hispan. Tarrac., in der heutigen Provinz Galicia an der Nordwestspitze v. Spanien.

Gălli, ōrŭm, *m.* **I)** mächtige u. weitverbreitete kelt. Völkerschaft; s. Galatae, **1)** Gallia; = Galatae, w. s., *einm. Hor. epod.* 9, 18. Im *sing.* **Gallŭs,** ĭ, *m.* Gallier, **Gălla,** ae, *f.* Gallierin. *Dav.* **1) Gălliă,** ae, *f.* Gallien, welches zur Zeit Cäsars zerfiel in Gallia cisalpina od. citerior, auch togata (weil die Bewohner nach der im J. 222 v. Chr. vollendeten Eroberung durch die Römer die röm. toga trugen), das heutige Oberitalien, u. in Gallia transalpina od. ulterior, welches ganz Frankreich, die Niederlande, den größten Teil der Schweiz u. das westlich v. Rhein liegende Deutschland umfaßte, v. Cäsar eingeteilt in Aquitania (später Gallia Aquitanica), Belgium (später Gallia Belgica) u. Gallia im engern Sinne (das kelt. Gallien, unter den Kaisern Gallia Lugdunensis) außer der schon 121 v. Chr. v. den Römern eroberten Gallia Provincia od. bl. Provincia (*Provence*, später Gallia Narbonensis); *dah. pl.*, Galliae = Gallia transalpina. **2) Gălliĕŭs,** *adj.*, ager od. (*Suet.*) provincia ein Teil v. Umbrien; *subst.* **Gălliĕă,** *ae*, *f.* eine ursprüngl. in Gallien übliche Männersandale, Gallosche. **3) Gălliĕănŭs,** *adj.* zur röm. Provinz Gallia (in Oberitalien, ager Gallicus) gehörig, legiones die in Gallia cisalpina stehenden od. teilweise aus Galliern bestehenden; res die Angelegenheiten der Römer unter sich in Gallien. **II) Gallŭs, Gălli** s. 3. Gallus **2)**. **Gălliă,** ae, *f.* Galli **I) 1)**. — **Gălliĕănŭs** s. Galli **I) 3)**. — **Gălliĕŭs** s. Galli **I) 2)**, 3. Gallus **1)**.

gălliă, ae, *f.* [1. gallus] Henne, Huhn; *tp.* (*Plaut.*) als schmeichelnde Anrede, mein Hühnchen! (*Suet.*) ad Gallinas eine Villa bei Rom. *Dav.* **a) gălliăcĕŭs** (-cĭŭs), *adj.* zu Hühnern gehörig, Hühner-, gallus g., †bl. g. Haushahn. **b) gălliănărĭŭs,** *adj.* in *klass.* Sprache nur silva Hühnerwald in Kampanien; *subst. m.* Hühnerwärter.

Gălliō, ōnĭs, *m.* Name zweier Rhetoren der Kaiserzeit, L. Iunius Gallio.

Gălligraecĭă, Gălligraeci s. Galatae.

Gălloniŭs, ĭi, *m.* plebejischer Gentilname. **1)** P. Gallonius, ein Feinschmecker, der zuerst einen Stör, eine

zu jener Zeit noch gesuchte Delikatesse, auf die Tafel brachte *Hor.* 2) C. Gallonius, Befehlshaber der Pompejaner in Gades *Caes.*

1. **gallŭs,** ī, *m.* Haushahn, Hahn.

2. **Gallŭs,** ſ. Galli 1).

3. **Gallŭs,** ī, *m.* 1) Fluß in Phrygien *Ov.* 2) (davon benannt) Priester der Cybele *Suet.*, *gew. pl.* **Gallī,** ōrŭm; auch *scherzh.* **Gallă** *Ct.*

4. **Gallŭs,** röm. Beiname mehrerer Geschlechter; C. Cornelius G., Dichter, Staatsmann, Freund des August u. Virgil, endete 27 v. Chr. durch Selbstmord.

Gămălă, ae, *f.* Bergfestung in Palästina.

gămēlĭōn, ōnĭs, *m.* der siebente attische Monat, Januar bis Februar *Cic. fin.* 2 §. 101.

gănĕă, ae, *f.* (*Plaut.*, *Liv.* auch **gănĕŭm,** ī, *n.*) Garküche, Kneipe (als Sitz der Schlemmerei u. Liederlichkeit), *dah.* v. schwelgerischer Mahlzeit lubido stupri, ganeae aliusque cultus; in isto ganearum nidore atque fumo. *Dav.* **gănĕō,** ōnĭs, *m.* Schlemmer, Schwelger, Wüstling.

gangăbă, ae, *m.* (perſ. Wort) Lastträger *Curt.*

Gănggărĭdae, ārŭm (auch **-dēs,** ŭm), *m.* Völkerschaft am untern Ganges in Indien.

Gănges, ĭs, *m.* der Fluß Ganges in Indien. *Dav.* ***Gănggētĭcŭs,** *m.* ***-gētĭs,** ĭdĭs, *adj.*

gănnĭō, 4. *eigtl.* v. Hunden, kläffen, *dah.* v. zänkischen Menschen quid ille g.? *Ter.*

Gănymēdēs, ĭs u. ī, *acc.* em u. en, *m.* Sohn des trojanischen Königs Tros od. Laomedon, v. Jupiter wegen seiner Schönheit geraubt u. statt der Hebe zum Mundschenk gemacht.

Gărămăntēs, tŭm, *m.* Volk im Innern des nördl. Afrika (im heutigen Fezzan). *Dav.* ***Gărămăntĭs,** ĭdĭs, *f. adj.*; ***afrikanisch.**

Gărgănŭs, ī, *m.* waldreiches Vorgebirge an der zwischen der Frentomündung u. der Stadt Sipontum ins adriatische Meer vorspringenden Küste Apuliens. *Dav.* **Gărgănŭs,** *adj. Hor.*

Gărgăphĭē, es, *f.* Thal u. Quelle in Böotien.

Gărgărā, ōrum, *n.* die Spitze des Ida in Mysien, darunter im fruchtbaren Thale eine gleichnamige Stadt.

Gargēttĭŭs, ĭī, *m.* Beiname des im attischen Demos Gargettus gebornen Epikur *Cic.*

gărrĭō, 4. schwatzen, plaudern quidquid in buccam venit; plura (schriftlich); *quidlibet; *fabellas zum besten geben; *libellos hinschreiben; verächtl. plappern, v. Philosophen, in gymnasiis; nugas *Plaut.* — ***†gărrŭlĭtās,** ātĭs, *f.* [garrulus] Geschwätzigkeit, Schwatzhaftigkeit. — **gărrŭlŭs,** *adj.* [garrio] geschwätzig, schwatzhaft †disciplina, *percontator; ***subst.** gărrŭlŭs, *m.*, gărrŭlă, *f.*; *forum, lingua, *rivus rieselnd; *hora Plauderstunde; v. Tieren *hirundo, *cornix.

gărŭm, ī, *n.* Fischsauce *Hor.*

Gărŭmnă, ae, *f.* Fluß in Gallien, trennte Gallia Celtica von Aquitania, j. Garonne. *Dav.* **Gărŭmnī,** ōrŭm, *m.* Völkerschaft in Gallien längs der Garumna.

gaudĕō, găvīsŭs sŭm, 2. 1) sich freuen qui hoc gaudio g. *Plaut.*, alqa re, ingenio suo sich seinem Hange nach Herzenslust überlassen; *equis, *pictis tabellis, *sorte sua; m. *acc. pron. n.* id darüber *Ter.*; quod worüber *Ter.* u. *Cael.* in *Cic. ep.*; auch gaudium, dolorem alcis *Ter.*, m. *dat. comm.* mihi ich für meinen Teil; *m. in u. *abl.*; de Bursa; *m. *partic.* g. scribentes schreiben nach Herzenslust; *in se titus. *Insbes.* a) g. in sinu, *in tacito s., sich im Stillen freuen, *bisw.* mit dem Begriffe einer Schadenfreude = ins Fäustchen lachen. b) *statt salvere = χαίρειν als Begrüßungsformel, Musa refer Celso gaudere etc. ſ. refero 6). 2) lieben, gern haben, sehen, hören scaena gaudens miraculis *Liv.*, *Phoebo, *cognomine, *frugibus, *silvā, *praenomine molles auriculae. *Dav.* **gaudĭŭm,** ĭī, *n.* Freude g. atque laetitia; saltus superati über ꝛc.; gaudio lacrimare, triumphare; gaudis exultare; *pl. bes.* Äußerungen der Freude feminarum g. insignia erant et luctus; luctus atque gaudia agitabantur *Sall.*; auch der Genuß, den man hat, *bes.* gaudia corporis sinnliche Lust; pestiferum hinc abstulit g.; *impermissa; *g. ferre, *capere; *personif. mala mentis; Gegenstand der Freude, Liebling, Wonne *tua, sua; *heredis tui; *dum sequeris Clytium, nova g.

Gaugamēlă, ōrŭm, *n.* Ort in Assyrien, bekannt durch die Schlacht zwischen Darius u. Alexander (am 1. Oct. 331 v. Chr.).

gaulŭs, ī, *m.* [γαῦλος] Schöpfeimer, *Plaut.*

Gaurŭs, ī, *m.* ein vulkanisches Gebirge in Kampanien zwischen Cumä u. Neapolis.

gausăpĕ, ĭs, *n.* [γαυσάπης] dickes wollenes Zeug, Fries, *bes.* als Wischtuch *Hor.*

1. **găzā,** ae, *f.* [perſ. Wort] die Schatzkammer u. die aufbewahrten Schätze, Kleinodien, der Schatz des persischen Königs u. eines Königs, Fürsten *überh.*; *†*pl.* Macedonum, Hieronis; regia; urbis *Curt.*; Schätze, Vermögen *überh.*; ***sing.** Vorrat, Geld agrestis.

2. **Găzā,** ae, Stadt in Palästina, j. Gazza.

Gĕlă, ae, *f.* Stadt u. **Gĕlās,** ae, *m.* Fluß in Sicilien. *Dav.* 1) ***Gĕlōŭs,** *adj.* 2) **Gĕlēnsēs,** *subst.*

Geldŭba, ae, *f.* Ort der Ubier in Untergermanien, j. Dorf Gelb.

gĕlĭdē, *adv.* [gelidus] nur *tp.* mit kalter Ruhe *Hor. a. p.* 171. — **gĕlĭdŭs,** *adj.* m. *comp.* u. *†sup.* [gelu] eiskalt, sehr kalt aqua; ***subst.** **gĕlĭdā,** ae, *f.* (*sc.* aqua); *umor = Eis; *foci nie angezündet; *tyrannus (v. Boreas); **tp.* v. dem durch den Tod, durch Furcht od. dgl. Erstarrten od. v. dem, was jmd. erstarren macht, eisig, starr, sanguis (eines Greises), mors, tremor, horror, terror, timor, pallor, tardante senecta.

Gĕlōnī, ōrŭm, *m.* eine scythische od. sarmatische Völkerschaft in der heutigen Ukraine um den Dnjepr.

Gĕlōŭs ſ. Gela 1).

gĕlū, *n.* (*gew.* nur *abl. sing.*) Eiskälte, Frost, gefrornes Wasser, Eis gelu rigere; *hiems adoperta gelu; †gelu astringere nivem in Eis verwandeln; †nives gelu constrictae zu Eis gefroren; *Erstarrung, v. Alter.

gĕmĕbŭndŭs, *adj.* [gemo] seufzend, sich dem Seufzen hingebend *Ov. met.* 14, 188.

***gĕmĕllĭpārā,** ae, *f.* [gemellus-pario] die Zwillinge gebärende (Latona).

gĕmĕllŭs, *adj.* [*dem.* v. geminus] *doppelt der Geburt nach, v. Zwillingen fratres; ***subst.** m.

Zwillingsbruder, *pl.*, Zwillinge; *v. Tieren; *tp.* legio aus zwei Legionen gebildete *Caes. b. c.* 3, 4, 1; *wie Zwillinge ähnlich, gleich nequitiâ et nugis pravorum et amore.

gĕmĭnātĭō, ōnis, *f.* [gemino] Verdoppelung verborum.

gĕmĭnō, 1. 1) verdoppeln geminatus sol; ita geminata urbe nachdem Rom so eine Doppelstadt geworden war *Liv.* 1, 13, 5; ita geminatis manipulis *Liv.* 1, 52, 6; adeo prope geminata cacumina eorum montium (die Berge mit ihrem Doppelgipfel) sunt *Liv.* 36, 24; geminata verba unmittelbar nach einander wiederholt; victoria, *plausum, *honorem; *Corybantes aera zusammenschlagen. 2) zusammenpaaren, paaren, vereinigen, †castra legionum; *serpentes avibus, tigribus agni geminantur paaren sich mit ꝛc.

1. **gĕmĭnŭs,** *adj.* 1) der Geburt nach doppelt, Zwillings-: g. fratres; gemini Zwillinge; (*Plaut.*) g. frater, frater germanus g., hic eius g. est frater — ac geminissimus *Plaut.*; *pueri; *proles; *ovum d. i. Helena, die der Sage nach mit Pollux aus dem Ei der Leda hervorging. 2) *überh.* doppelt, zweifach, beide ex unis mihi g. fecisti nuptias *Ter.*; lumen, *portae, *pedes, *nares, *sidus das Sternenpaar; *parentes Teucer u. Dardanus; *videre solem g. doppelt sehen. *Hierv.* a) *Chiron doppeltgestaltet; *Cecrops halb Grieche, halb Ägypter. b) *tp.* sehr ähnlich, ganz gleich audaciâ; g. et simillimus nequitiâ; quae (memoria) est g. litteraturae (eine zweite Buchstabenschrift) quodammodo; illud geminum consiliis Catilinae et Lentuli *Cic.*

2. **Gĕmĭnŭs** s. Servilius I) 6).

gĕmĭtŭs, ūs, (i, *Plaut.*), *m.* [gemo] 1) Seufzen, Stöhnen, Seufzer morientium; vulnerum durch die Wunden veranlaßt *Liv.* 22, 5, 4; *g. de pectore ducere od. edere; *g. dare a pectore imo od. petere de alto corde tief aufseufzen; *extremos g. ciere; *†*pl.*; *g. iraeque leonum; *Schmerz, Betrübnis. 2) *v. Sachen das Dröhnen, Getöse tellus, cavernae dedere gemitum; pelagi.

gĕmmā, ae, *f.* [v. geno = gigno] 1) Knospe, Auge an einer Pflanze ineunte vere exsistit ea quae g. dicitur. 2) Edelstein, der geschnittene v. durchsichtigem Stoff, Juwel, Gemme. *Hierv.* a) *ein aus Edelsteinen gemachter Gegenstand, z. B. ein Becher bibere gemmâ. b) *†Siegelring, imprimere g.; gemmâ signari. c) *Perle. d) *die Augen des Pfauenschweifes. *Dav.* A) **gĕmmātŭs,** *adj.* mit Edelsteinen besetzt. B) **gĕmmĕŭs,** *adj.* 1) aus Edelsteinen trulla. 2) mit Edelsteinen besetzt *iuga; wie Juwelen glänzend od. schimmernd †Euripus, †prata, *pictis plumis g. cauda (pavonis).

gĕmmĭfĕr, fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [gemma-fero] Edelsteine mit sich führend, *mare reich an Perlen.

gĕmmō, 1. [gemma] 1) Knospen hervortreiben, ansetzen vites. 2) †gemmans, mit Edelsteinen besetzt sceptra.

gĕmō, ŭī, ĭtŭm, 3. 1) *intrans.* a) stöhnen, seufzen desiderio alcis; *multa sehr; *noctua krächzt; *turtur ab ulmo girrt. b) v. leblosen Gegenständen, dröhnen, sausen, brausen, knacken, knarren *antrum, *fenestra, *cumba, *mare, *navis, *malus, *antennae, *plaustris gementibus, *†gubernacula. 2) *trans.* etw. od. jmd. beseufzen virtutem; *Ityn flebiliter; *casum amici; hic status una voce omnium gemitur.

Gĕmōnĭae, ārŭm, *f.* (*sc.* scalae) eine zur Tiber führende Treppe am nordwestlichen Abhange des capitolinischen Hügels, zu welchem in der Kaiserzeit die Leichname Hingerichteter geschleift u. dann in die Tiber geworfen wurden *Tac.*, *Suet.*

gĕnă, ae, *f.* (*Suet. gew. pl.*) 1) Wange (*eigtl.* der obere Teil derselben, unterhalb der Augen). 2) *Augenhöhle, *Augen.

Gĕnăbŭm etc. s. Cenabum etc.

Gĕnaunī, ōrŭm, *m.* rätische Völkerschaft im Innthal.

Gĕnăvă, ae, *f.* Stadt der Allobroger an der Grenze der Helvetier, j. Genf.

gĕnĕălŏgŭs, ī, *m.* [γενεαλόγος] Verfasser eines Geschlechtsregisters, Genealog *Cic.*

gĕnĕr, ĕrī, *m.* 1) Schwiegersohn. 2) *uneigtl.* a) *der Verlobte od. Geliebte der Tochter. b) (*selt.*) der Schwestermann, Schwager *Nep. Paus.* 1, 2. *Iust.* 18, 4, 8. c) der Mann der Enkelin od. Urenkelin *Tac.*

gĕnĕrālĭs, ĕ, *adj.* [genus] 1) zur Gattung gehörig, Geschlechts- Gattungs-. 2) allgemein (*Ggs.* singuli) quaestio; decorum. *Dav.* **gĕnĕrālĭtĕr,** *adv.* (*selt.*) im allgemeinen, überhaupt definire, quaedam annotasse.

gĕnĕrātĭm, *adv.* [genus] 1) nach Gattungen, Klassen, Stämmen, Völkerschaften illa artificiose digesta g. (unter Hauptabschnitte od. Kapitel) componere; Caesar omnibus g. gratias egit; *proprios g. discite cultus. 2) überhaupt, im allgemeinen de ceteris civium Romanorum suppliciis singillatim potius quam g. atque universe loqui.

gĕnĕrātŏr, ōrĭs, *m.* [genero] Erzeuger, Schöpfer, prisci viri norunt suos generatores (Stammväter); *Acragas magnorum g. equorum. — **gĕnĕrō,** 1. [genus] zeugen, erzeugen, *dav.* erschaffen, hervorbringen (in eigentlicher Bedeutung *bes.* v. Manne; es ist ein mehr gewähltes, dem höheren Stile angehöriges Wort) deus hominem; ita generati a natura sumus, ut etc.; ab origine ultima stirpis Romanae generatus; Herculis stirpe generatus; *unde nil maius generatur ipso; prolem; †terra animalia; †arbor ex radice generata; v. geistigem Schaffen, erzeugen, hervorbringen (versus) plane quasi a cogitante atque generante exaratos *Suet. Ner.* 52.

gĕnĕrōsĭŭs, *adv. comp.* [generosus] hochherziger, heldenmütiger *Hor. carm.* 1, 37, 21.

gĕnĕrōsŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [genus] 1) edel v. Geburt fortissimum quemque generosissimum existimo; generosus, ut ita dicam, ortus amicitiae; *hic generosior descendat in campum petitor; *g. (ahnenreiche) per atria; auch v. edler Race od. Art, vortrefflich, edel forma dicendi, *vinum, *testa Schaltier, *pecus, *insula metallis, *pruna, *flos. *Dah.* was durch edle Abkunft bedingt ist, als Erbteil derselben u. angestammt erscheint id quod natura ipsa et quaedam g. virtus statim respuit; forma etiam magnifica et g. quodammodo.

2) *tp.* v. Gesinnung edel, edelmütig, hochherzig animus, condiscipuli.

†**gĕnĕsĭs,** ĭs, *f.* [γένεσις] Nativität, Konstellation *Suet.*

gĕnĕtīvŭs (nicht genit.) *adj.* [gigno] 1) v. der Geburt herrührend, angeboren *imago; *nomina Stamm-, Geschlechtsnamen; †nota Muttermal. 2) †in der Grammatik (casus) g. der Genetiv *Quint.*

gĕnĕtrīx (nicht genitrix), īcĭs, *f.* [gigno] 1) Zeugerin, Mutter, *Aeneadûm Stammmutter, *magna deûm Cybele, †Venus. 2) *tp.* Erzeugerin *Ceres frugum, †velut g. virtutum frugalitatem.

Gĕnĕvă s. Genava.

gĕnĭālĭs, ĕ, *adj.* [genius] 1) zum Genius gehörig, dem Genius heilig, hochzeitlich, ehelich (s. genius), torus, lectus Ehebett; *praeda Mädchen, die geraubt werden, um zu Ehefrauen gemacht zu werden. 2) *ergötzlich, wonnevoll, fröhlich, festlich festum, hiems, rus, uva, platanus, serta (beim Weintrinken). *Dav.* ***gĕnĭālĭtĕr,** *adv.* ergötzlich, fröhlich, heiter.

gĕnĭcŭlātŭs, *adj.* [geniculum] mit Knoten versehen, knotig culmus.

gĕnĭstă, ae, *f.* Ginster (*Spartium iunceum L.*) *Verg.*

gĕnĭtālĭs, ĕ, *adj.* [geno = gigno] zur Zeugung od. Geburt gehörig, zeugend, erzeugend, befruchtend *semina, *corpora, *arvum, membra, †bl. genitalia Geschlechtsteile; †dies Geburtstag; **subst.* als Beiname der Diana. — **gĕnĭtīvŭs** s. genetivus.

gĕnĭtŏr, ōrĭs, *m.* [geno = gigno] 1) Erzeuger, Vater *Saturnius, deûm (vom Jupiter); *profundi (v. Neptun). 2) **tp.* Schöpfer, Urheber, usus der schaffende Sprachgebrauch. — **gĕnĭtrīx** s. genetrix. — **gĕnĭtūră,** ae, *f.* [gigno] (*spätl.*) die Konstellation bei der Geburt, die Nativität *Suet.*

gĕnĭŭs, ĭī, *m.* [geno = gigno] (*Vok.* gĕnĭ einmal Tibull des Verses wegen) 1) (*eigtl.* der Leben erzeugende) ein göttliches Wesen, das als Schutzgeist den Menschen, namentlich alles, was die Familie betraf, doch auch Orte u. Staaten begleitete u. des Menschen Freuden u. Sorgen teilte *Hor. ep.* 2, 2, 187ff. Man bat od. beschwor jmd. u. schwor bei seinem eignen Genius u. bei dem geachteter u. teurer Personen (*Hor. ep.* 1, 7, 94f.), Sklaven bei dem Genius ihres Herrn, Unterthanen bei dem des Fürsten; an Festtagen versöhnte man den Genius durch Blumen u. Wein g. piare floribus et vino, g. placare *Hor.* Dem Genius war froher Lebensgenuß ebenso erwünscht als dem Menschen selbst, an dessen fröhliche Existenz seine eigene gebunden war; deswegen sagte man: indulgere (bona multa facere) genio = sich gütlich thun, sich das Leben durch frohen Genuß erheitern; *dag.* defraudare g. suum, belligerare cum g. suo sich selbst das Nötige versagen, sich allen Lebensgenuß verkümmern *Com.*; genium curare vino sich gütlich thun mit W. *Hor.*; December geniis acceptus (weil man in den Wintermonaten sich gütlich that) *Ov.*; g. suum propitiare sich selbst, nicht der Gunst anderer, *bes.* der Fürsten, alles verdanken *Tac. dial.* 9. 2) *tp.* der Gastgeber v. seiten eines Schmarotzers *Plaut.*

gĕnō s. gigno.

gēns, gĕntĭs, *f.* [geno = gigno] 1) im engern Sinne, ein Verein mehrerer, durch ein gemeinschaftliches nomen gentile, durch gemeinschaftliche Herkunft u. besondere Religionsgebräuche verbundener Familien zu Rom (ursprünglich nur v. Patriziern), ein Geschlecht (also ein politischer Begriff), Tarquiniorum, häufiger Iulia, Cornelia etc.; homo g. patriciae; (*Hor.*) sine gente ahnenlos = libertinus. *Hierv.* a) patres maiorum g. v. den ältern Senatoren abstammend, minorum g. deren Familien erst durch Tarquinius Priscus in den Senat gelangt waren; *dav. überf.* dii minorum g. die Götter zweiten Ranges; qui quasi maiorum g. est Stoicus. b) *Abkömmling heroes, Aeneas g. deûm. c) (*poet.* u. *spät.*) v. Tieren die Art, Gattung, *vasti g. umida pontî. 2) Volksstamm, Völkerschaft (mit Rücksicht auf den gemeinschaftlichen Ursprung) nur *bisw.* = natio; Sueborum longe maxima Germanorum omnium; ex gente et numero Germanorum; exterae nationes et g.; Allobrogum; Aequorum magna; ius gentium s. 1. ius 1); häufig ubi, ubicumque, longe, (*Ter.*) nusquam gentium, minime gentium ganz u. gar nicht, bei Leibe nicht *Ter.*; gentes Barbaren, Ausländer *Tac.*; im weitesten Sinne (*selt.*) = genus Geschlecht, humana *Cic. fin.* 5 §. 65. *Hor. carm.* 1, 3, 26. 12, 49, prisca mortalium *epod.* 2, 2; civis g. cives; (*selt.*) die Landschaft (δῆμος) Cataonia, quae g. iacet supra Ciliciam; *minores Italiam dixisse ducis de nomine g.

Dav. A) **gĕntĭcĕŭs,** *adj.* (*selt.*) einer Nation eigen, national mos *Tac.* B) **gĕntīlĭcĭŭs,** *adj.* zu einer Gens gehörig, Geschlechts-, sacra, †nomen. C) **gĕntīlĭs,** ĕ, *adj.* 1) [nach gens 1)] zu derselben Gens gehörig nomen; *manus v. den Fabiern, die gegen Veji zogen, †stemma, *subst.* Geschlechtsverwandter tuus; gentiles deorum. 2) (nach gens 2) *Tac.* zu demselben Volke gehörig, national, vaterländisch solum, religio. *Dav.* **gĕntīlĭtās,** ātĭs, *f.* Geschlechtsverwandtschaft; auch im *pl.*

gĕnŭ, ūs, *n.* Knie accidere genibus alcis, †se ad genua proicere, †provolvi, †advolvi genibus alcis; †ad genua admittere zum Fußfall; *†genua ponere, †summittere alcui; †genuum orbis Kniescheibe; *†genua inclinare; *Phraates genibus minor s. parvus d); *als Sitz der Körper- od. Lebenskraft dum g. virent.

Gĕnŭă, ae, *f.* Stadt in Ligurien, im innersten Winkel des ligurischen Meerbusens, auch j. Genua.

gĕnŭālĭă, ĭŭm, *n.* [genu] Kniebänder *Ov. met.* 10, 595.

1. **gĕnŭīnŭs,** *adj.* [geno] angeboren, natürlich virtutes *Cic.*

2. **gĕnŭīnŭs,** *adj.* [gena] zu den Backen gehörig, Backen- dentes *Cic.*

gĕnŭs, ĕrĭs, *n.* 1) das Geschlecht (als eine natürliche Verbindung v. Individuen), Stamm, Abstammung, Herkunft humanum, Romanum; genere primus; auctores g. mei Stammeltern, Ahnen; propter ignorationem stirpis et g. ihrer Familie u. ihres Blutes; *ducere g. (abstammen) ab alqo; *insbes.* *hohe, edle Geburt, Adel et g. et virtus; et g. et formam regina Pecunia donat; et g. et nomen; Volksstamm Numidarum, Hispani, Italici generis *Liv.*; v. Tieren, Race, varia g. bestiarum; *genus

piscium; *pavidum, *inerme; *redire ad proprium g. zu ihresgleichen; auch männliches u. weibliches Geschlecht virorum, muliebre; der Ab-, Nachkömmling *deorum; *Iapeti Prometheus; *Adrasti Diomedes; *ab alto demissum g. Aenea. 2) Gattung, Klasse, Art, Gesamtheit *überh.* hominum, armorum; telorum, cuiusque g. homines, omni ex parte in suo g. perfectum, *vatum Zunft; *spectatorum lepidum g. (ein spaßhaftes Völkchen) est; in exercitationum generibus; pauca eiusdem g. Inhalts; eiusdem g. (dergleichen) complura; conventus is qui ex variis g. (aus Leuten verschiedener Gesinnung) constaret; auch Gattungsbegriff, allgemeiner Fall, Prinzip, genera partium genuinve partes Gattungs- od. Unterbegriffe; de ipso universo g. infinita quaestio est; omnia a tempore atque homine ad communes rerum et g. summas revolventur; ad generum universas quaestiones referuntur (causae) *Cic. de or.* 2 §. 134. 135. 136. 3) Art, Art u. Weise, Beschaffenheit, Verhältnis vitae; inter hoc g. vitae (in solchen Verhältnissen) versari *Hor.*; aetatis degendae, orationis, pugnae, poenae; elaborare in utroque g. in beiden Fächern; de toto hoc g. v. dieser Sache überh.; dicendi Art des Vortrages, Stil, Sprache, scribendi, scripturae; im *Zshg.* bl. g. statt genus dicendi, poeticum *Quint.* 10, 1, 28; g. belli (Art, Beschaffenheit des Krieges); aliquid id genus scribere; quod g. virtus est v. welcher Art, dergleichen; quo in g. sperare videor Scipionis et Laelii amicitiam notam posteritati fore als eine von dieser Art nun, als eine solche nun ꝛc.: cuius g. (v. dieser Art Leuten) cum magnus numerus esset; genere huius operis durch die eigentümliche Beschaffenheit, Anlage *Curt.* 5, 1, 35; in omni g., in hoc, in isto, in eo, quo in g., alqo in g. in jeder, dieser ꝛc. Beziehung, Hinsicht; in omni g. vitae Lage des Lebens; genere qualitativ, aestimatio virtutis g., non crescendo valet; ea aestimatio g. valet, non magnitudine.

Gĕnŭsŭs, ī, *m.* Fluß in Illyrien, südlich v. Dyrrhachium; dort lieferte Cäsar den Pompejanern ein glückliches Reitertreffen *Caes.*; j. Iskumi.

geōgrăphĭă, ae, *f.* [γεωγραφία] Erdbeschreibung, Geographie *Cic. Att.* 2, 4, 3.

geōmĕtrēs, ae, *m.* [γεωμέτρης] Feldmesser, Geometer. — **geōmĕtrĭă,** ae, *f.* [γεωμετρία] Feldmeßkunst, Geometrie. — **geōmĕtrĭcŭs,** *adj.* zur Feldmeßkunst gehörig, geometrisch; *subst.* **geōmĕtrĭcă,** ōrŭm, *n.* geometrische Lehren.

Gĕraestĭcŭs pŏrtŭs, Hafen in Jonien *Liv.*

Gĕrgŏvĭă, ae, *f.* Stadt u. Vorgebirge auf Euböa *Liv.*

Gĕrŏvĭă, ae, *f.* Stadt der Arverner, nicht weit vom Allier (Elaver), wo Cäsar im Jahre 52 die Arverner vergeblich belagerte.

Germālŭs (Cerm.), ī, *m.* kleiner Vorsprung des palatinischen Hügels.

gĕrmānē, *adv.* [germanus 2)] aufrichtig *Cic.*

Gĕrmānī, ōrŭm, *m.* die Germanen. *Dav.* 1) **Gĕrmānĭă,** ae, *f.* das Land der Germanen; *pl.* (*Tac.*) Ober- u. Niedergermanien. 2) **Gĕrmānĭcŭs** a) *adj.* germanisch. b) als *nom. pr.* Beiname mehrerer Feldherren, *bes.* des Sohnes des Drusus Claudius Nero, Bruders des Tiberius u. Stiefsohns des August; auch des Kaisers Domitian u. anderer. *Dav.* (*spät*) **Gĕrmānĭcĭānŭs,** *adj.* exercitus die in Germanien stehen.

gĕrmānĭtās, ātis, *f.* [germanus 2) a)] 1) die Verbindung zwischen Geschwistern, Brüderschaft od. Schwesterschaft moveat te memoria germanitatis. 2) *tp.* die nahe Verwandtschaft zwischen Städten, die Kolonieen einer Mutterstadt sind.

gĕrmānŭs, *adj.* u. *sup.* [germen] 1) v. Geschwistern, die dieselben Eltern (oder doch denselben Vater) haben, leiblich, recht frater, soror. *Hierv. subst.* **gĕrmānŭs,** ī, *m.* u. **gĕrmānă,** ae, *f.* der leibliche Bruder, die leibliche Schwester; v. Tieren (*vorkl.*) eius (arietis). 2) *tp.* a) leibliche Geschwister betreffend, brüder- od. schwesterlich in g. modum *Plaut.*; *caedes. b) echt, wahr, wirklich, leibhaftig illi veteres et g. Campani; patria; ironia pure Ironie; hos g. huius artis (dicendi) magistros die Rhetoren v. reinsten Wasser, ex professo; germanissimus Stoicus.

gĕrmĕn, ĭnis, *n.* 1) Keim, Sproß, Knospe, v. Pflanzen *Verg.* 2) Sprößling, Abkömmling *generosum; (*spät*) servile.

Gĕrmĭnĭī, ōrŭm, *m.* Küstenvolk in Epirus *Caes.*

gĕrmĭnō, 1. [germen] hervorsprossen termes olivae *Hor.*

1. **gĕrō,** gĕssī, gĕstŭm, 3. 1) *eigtl.* tragen (etw. an od. mit sich tragen) spolia ducis hostium caesi, galeam in capite, clavam dextra manu, vestem, arma, *virginis os habitumque, *vulnera, *serta, *lumen unum media fronte, †effigiem alcis rei etw. vorstellen; auch wohin tragen, schaffen, herbeischaffen saxa, tela in muros; *prägn.* hervorbringen, zeugen, tragen terra viros, urbes, silvas, arbores.

2) *tp.* a) gleichsam vor sich voraus-, hertragen, das Zeichen v. etw. an sich tragen, an den Tag legen, zeigen, vorstellen α) prae se alqd, quandam utilitatem; †v. Personen animum altum et erectum. β) personam alcis g. die Rolle jmds. spielen, jmd. repräsentieren civitatis; *dah.* †g. alqm sich benehmen wie jmd., jmds. Rolle spielen heredem regni, regem *Iust.* 32, 3, 1. γ) se g. in Prosa nur m. *adv.* od. adverbialem Ausdruck, *eigtl.* seine eigene Rolle irgend wie spielen = sich aufführen, benehmen, verhalten od. halten honeste; excellentius eine hervorragendere Stellung einnehmen; pro cive; quo modo; medium = in medio (neutral) *Liv.*; b) an sich od. in sich tragen, haben, hegen, nähren quantum decoris corpore et vultu geris! *Phaedr.*; in dextris vestris iam libertatem, opem, spem futuri temporis *Curt.*; similitudinem quandam speciemque sapientium; animum, animos g.; nec unus in te ego hos animos gessi *Liv.*; animum invictum, fortem; hominis figurâ (bei ꝛc.) immanitatem beluae *Cic. off.* 3 §. 20; veteres inimicitias cum Caesare; odium in alqm; *curam pro alqo; ceteram pro victis (wie es bei Besiegten der Fall ist) fortunam; auch davon tragen, mit sich führen *nomen decusque; †fortitudinis praemia. c) eine Thätigkeit ausüben, ausführen, verrichten, leiten, führen, besorgen; *pass.* vorgehen, geschehen, negotium od. rem bene, pro-

spere, praeclare, male sein Hauswesen, Vermögen, seine Geschäfte gut, schlecht verwalten, auch bei Prozessen um mein u. dein, tu tuum negotium gessisti bene hast ein gut Geschäft gemacht; *dag.* im Kriege, glücklich od. unglücklich kämpfen, auch negotium, rem, res (v. Feldherrn) das Kommando führen, kommandieren; rem et se, seque et exercitum etc.; negotii gerentes, bene negotii gerentes Geschäftsleute, gute G.; rei male gerentes *Plaut.*; res magnas; gladiis res geri coepta est die Schwerter sollten nun entscheiden; *rem eine That (im Krieg) vollbringen; post r. gestam nach Ausführung dieser That; *res Schlachten gewinnen; *proelia liefern; *absol.* spes gerendi etw. Bedeutendes auszurichten; his de rebus si quid geri volueris daß etw. hierin gethan werde *Nep.* res gesta Vorfall, Ereignis, häufiger *pl.*, alcis Thaten, *bes.* Kriegsthaten; commentarios rerum g. Galliae *eigtl.* die Gallien angehören = in G.; auch *subst. n.* gesta, ōrŭm; bella g. Krieg führen, im Kriegszustand sein, teils v. Feldherrn, teils v. einem Volke od. Fürsten, in Krieg liegen cum alqo, adversus, in alqm; v. offenen Ausbruch der Feindschaft cum eo bellum g., quicum familiariter vixeris; mittels Zeugma pacem an bellum *Sall. Iug.* 46, 8, bella viri pacemque g., seu pacem seu bella *Verg. Aen.* 7, 444. 9, 279; rem publicam (v. Feldherrn, Soldaten) den Krieg für den Staat führen, für den Staat fechten (feliciter, prospere, egregie), aber auch res, rem publicam öffentliche Angelegenheiten, den Staat verwalten, leiten, res auch Geschäfte überh. a rebus gerendis abstrahit senectus? quibus? an iis quae iuventute geruntur et viribus? *Cic.*; rem publicam bene, pulcherrime, bene atque decore; magistratum, honores, potestatem, imperium, comitia, †censum halten; morem alcui s. mos **1) a)**. **3)** (*selt.*) v. der Zeit hin-, zubringen, verleben (*Sulpic.* in *Cic. ep.*) aetatem cum alqo; †primae adulescentiae tempus tantâ inopiâ, ut etc.; *dah.* †annum gerens aetatis (stehend in dem Alter) sexagesimum ac nonum.

2. **gĕrō,** ōnĭs, *m.* [1. gero] Träger (verb. m. foras) *Plaut.*

Gĕrōnĭŭm, ĭī, *n.* Stadt in Apulien, j. Torre di Zoppa.

gĕrrae, ārŭm, *f.* [γέρρα] *eigtl.* geflochtene Ruten, *dav. tp.* Possen, Lappalien *Plaut. Dav.* **gĕrrō,** ōnĭs, *m.* Possenreißer *Ter.*

gĕrŭlĭ-fĭgŭlŭs, ī, *m.* [1. gero u. fingo] Helfershelfer, Mitschuldiger *Plaut.*

***†gĕrŭlŭs,** ī, *m.* [1. gero] Träger, Lastträger.

Gēryŏn, ŏnĭs, *m.* od. ***Gēryŏnēs,** ae, *m.* ein dreileibiger König auf der Insel Erytheia b. Cadix, dem Herkules seine Rinder entführte; Geryonis oraculum (bei Patavium) *Suet.*

gĕstāmĕn, ĭnĭs, *n.* [gesto] **1)** *das Getragene, die Tracht, als Waffen, eine Last, ein Schmuck clipeus magni g. Abantis, Priami, ista decent g. umeros nostros. **2)** (*Tac.*) das Tragende, die Trage, Bahre sellae, lecticae, auch bl. g. Tragsessel.

†gĕstātĭō, ōnĭs, *f.* [gesto] Aus-, Lustfahrt in gestatione; *concr.* Spazierweg.

†gĕstātŏr, ōrĭs, *m.* [gesto] Träger. *Dav.* **†gĕstātōrĭŭs,** *adj.* zum Tragen dienend, Trag- sella.

†gĕstĭcŭlātĭō, ōnĭs, *f.* [gesticulor] pantomimische Bewegung, Gestikulation.

†gĕstĭcŭlōr, 1. gestikulieren, pantomimisch ausdrücken carmina; *absol.*

1. **gĕstĭŏ,** ōnĭs, *f.* [1. gero] (*selt.*) Ausführung, Verrichtung negotii *Cic. de inv.* 1. §. 37.

2. **gĕstĭŏ,** 4. [gestus] (altes *imperf.* gestibant *Plaut.*) durch das äußere Benehmen heftige Freude od. leidenschaftliches Verlangen ausdrücken, *dah.* **a)** frohlocken od. vor Freude übermütig sein quid gestiam? *Ter.*; laetitiâ, nimia voluptate; animus gestiens rebus secundis übermütig durch ꝛc.; laetitia gestiens ausgelassene; †*tp.* libertate dialogorum sich freier bewegen, ergehen im D. **b)** heftig verlangen, m. *inf.*; illum mihi in conspectum dari; *Ter.*; auch *absol.* pugni mihi g. (*Plaut.*) die Fäuste jucken mir = ich habe Lust zum Prügeln, aber scapulae verlangen nach Prügeln; *v. Schwänen studio lavandi.

gĕstĭtō, 1. [*frequent.* v. gesto] (*vorkl.* u. *spät*) oft u. viel an sich tragen anulum.

gĕstō, 1. [*intens.* v. 1. gero] **1)** *trans.* tragen, puerum in manibus; spicula; †*pass.* sich tragen od. führen lassen, fahren, reiten, *tp.* (*Com.*) alqm in sinu, in oculis = sehr lieb haben, animum alcis genau kennen; als Neuigkeit u. dgl. ausfragen, hinterbringen crimina *Plaut.* **2)** *intrans.* (*selt.*) sich tragen, sich fahren lassen. — **gĕstŏr,** ōrĭs, *m.* [1. gero] der Hinterbringer v. Neuigkeiten, Austräger *Plaut.*

gĕstŭs, ūs, *m.* [1. gero] **1)** die Art, auf welche man den Körper trägt u. hält, Haltung, Stellung, Bewegung corporis, *edendi beim Essen; †avium Schwingen im Flug. **2)** Gebärde, Bewegung, namentlich mit den Händen; *insbes.* v. dem kunstmäßigen Gebärdenspiel der Schauspieler od. Redner, sowohl im *pl.* als (*collect.*) im *sing.*, agere g.; in gestu peccare.

Gĕtae, ārŭm, *m.* Völkerschaft im Norden der unteren Donau; (*selt.*) *sing.* **Gĕtă,** ae, od. (*auch als *adj.*) **Gĕtēs,** ae, *m. Ov.*; Gĕtă, auch als Name eines Sklaven, *Ter.* u. als röm. Beiname; *dav.* ***Gĕtĭcēs,** *adj.* thrakisch; ***Gĕtĭcē,** *adv.*

gĭbbă, ae, *f.* Buckel, Höcker *Suet.* — **gĭbbĕr,** *adj.* buckelig, höckerig *Suet.*

Gĭgās, ăntĭs, *m.* (*gew. pl.*) einer der Giganten, myth. Söhne der Gäa u. des Tartaros, ungeheure Riesen mit Schlangenfüßen, die den Olymp stürmen wollten, aber v. Jupiter durch Blitze getötet wurden; Gigantum ossa ungeheure Elefanten u. dgl. *Suet. Dav.* **Gĭgăntēŭs,** *adj.* ora litoris bei Kumä u. Puteoli.

gignō (*vorkl.* auch gĕno), gĕnŭī, gĕnĭtŭm, 3. **1)** zeugen (sowohl v. Manne als v. Weibe) Iuppiter Herculem ex Alcumena; regis geniti Alexandro *Curt.* 10, 7, 9; pater, quantum in se fuit, Thracem me genuit, contra ea mater Atheniensem *Nep.*; Hecuba Alexandrum; deus animum ex sua mente et divinitate genuit; natura nos ad maiora quaedam genuit et conformavit; pisces ova; quae terra gignit; ubi crocum gignitur *Curt.*; *Graia ab urbe; *e terra genitam; *absol.*; *subst.* gĭgnĕntĭă, ĭŭm, *n.* erzeugende Naturkräfte, organische Körper, (in

diesem Sinn) Geschöpfe, Gewächse *Sall.* **2)** *tp.* (in gehobener Rede) hervorbringen, schaffen, gründen haec ipsa virtus amicitiam; is eloquendi copiam in hac urbe; ira truces inimicitias et funebre bellum; in animorum permotione alqa aut gignenda aut sedanda.

gilvŭs, *adj.* isabellgelb equi *Verg.*

gĭngīvă, ae, *f.* Zahnfleisch *Ct.*

glăbĕr, *adj.* glatt, kahl, unbehaart.

Glăbrĭō s. Acilius.

glăcĕālĭs, ĕ, *adj.* [glacies] (*dicht.* u. *spät*) eisig hiems, frigus.

glăcĕēs, ēī, *f.* Eis, lubrica Glatteis; *pl. Dav.

glăcĕō, 1. zu Eis machen nives *Hor.*

glădĭātōr, ōrĭs, *m.* [gladius] Fechter in den blutigen Kampfspielen zu Rom, welche ursprüngl. bei Leichenbegängnissen u. Gastmählern, dann aber als öffentliches, dem Volke zur Belustigung gegebenes Schauspiel während der Republik auf dem Forum, nach Erbauung der Amphitheater gew. in diesen aufgeführt wurden. Die Gladiatoren waren Sklaven, Kriegsgefangene od. Verbrecher, bisw. auch Freie, die um einen gewissen Lohn sich dazu vermieteten; als Schimpfwort, Bandit; *pl.* auch Gladiatorenkämpfe, -spiele dare, †edere g.; gladiatoribus bei den Gladiatorenspielen. *Dav.* **a) glădĭātōrĭŭs,** *adj.* zu den Gladiatoren gehörig, Gladiatoren- ludus, certamen, familia, spectaculum, munus, consessus g., tempus, locus Schauplatz in den Gladiatorenspielen, (*Ter.*) animus gladiatormäßig; †sagina s. sagina 2); *subst.* **glădĭātōrĭŭm,** ĭī, *n.* (*sc.* auctoramentum) Handgeld, für welches Freie sich zu den Gladiatorenkämpfen hergaben *Liv.* 44, 31, 15. **b) glădĭātōrĭă,** ae, *f.* Gladiatorenkampf *Tac. ann.* 3, 43.

glădĭŭs, ĭī, *m.* Schwert (das kurze, zu Hieb u. Stoß eingerichtete), auch *collect.* nonnulli Caesari gladio minitabantur. *Insbes.* **a)** *tp.* zur Bezeichnung v. Mord, Totschlag impunitas et licentia gladiorum. **b)** sprichw. suo sibi hunc g. iugula (*Com.*) ich schlage ihn mit seinen eigenen Waffen = widerlege ihn mit seinen eigenen Worten; plumbeo g. iugulari mit schwachen Beweisen widerlegt werden; tuo g. conficiatur defensio; (*Hor. sat.* 2, 3, 276) scrutari ignem gladio, 'mit dem Schwerte im Feuer wühlen', d. i. da, wo das Feuer der Leidenschaft schon wütet, noch Grausamkeit hinzufügen, den Wahnsinn also vollständig machen.

glaebă (besser als gleba), ae, *f.* **1)** Erdscholle agri, micere glaebam in os, *versare glaebas; *Scholle, Ackerruber glaebae *Verg.* **2)** Klümpchen, Stückchen, Bißchen sevi ac picis; aureae *Iust. Dav. dem.* †**glaebŭlă** (gleb.), ae, *f.* Klümpchen ex Parthico metallo Goldstufe.

glaesŭm s. glesum.

glăndĭfĕr, fĕrĕ, fĕrŭm, *adj.* [glans-fero] Eicheln tragend quercus.

glăndĭōnĭdă, ae, *f.* u. **glăndĭōnĭdĭŭm,** ĭī, *n.* ein wohlschmeckendes Drüsenstück am Halse, *bes.* v. Schweinen *Plaut.*

glăns, glăndĭs, *f.* **1)** Eichel. **2)** Kugel aus Blei od. Thon, welche die Schleuderer führten; auch *collect.* glande aut lapidibus pugnare.

glărĕă, ae, *f.* Kies, Steinchen.

Glaucĭă s. Servilius **I) 7)**.

glaucōmă, ătĭs, *n.* [γλαύκωμα] *eigtl.* die Verdunkelung des Auges, der Star; *dah.* (*Plaut.*) sprichw. obicere alcui g. ob oculos vorspiegeln, blauen Dunst vormachen.

1. **glaucŭs,** *adj.* [γλαυκός] bläulichgrau, schillernd, blinkend, funkelnd *equus, *ulva, *salix, *amictus Arethusae, *oliva duro frigore, *ardentes oculos intorsit lumine g.

2. **Glaucŭs,** ī, *m.* **1)** wahrsagender Meergott, Glauci chorus die Nereiden. **2)** Sohn des Sisyphus *Verg.*

glēbă, glēbŭlă s. glaeba, glaebula.

glēsŭm (glaes.) [v. gleißen, Glas], ī, *n.* Bernstein *Tac. Germ.* 45.

glīscō, — — 3. zunächst v. Feuer, *dah. tp.* unvermerkt zunehmen, wachsen, überhand nehmen, um sich greifen (vgl. serpo) gliscente in dies seditione, bellum gliscens iam per aliquot annos *Liv.*; violentia Turno *Verg.*, gliscentis discordiae remedium, gloria egregiis viris et pericula, numero *Tac.*

glŏbōsŭs, *adj.* [globus] kugelförmig.

glŏbŭs, ī, *m.* kugelrunder Körper, kugelförmiger Klumpen, Ballen (populärer Ausdruck st. sphaera) terrae, stellarum, †nubium g.; *pl.* Feuerkugeln animadversi in caelo; *†Feuermassen flammarum; *dah.* zusammengedrängte Menschenmasse, dichter Haufe circa Fabium, †militum; *insbes.* Verein zu einem Zwecke, Klub, in übelm Sinne, eine Clique consensionis, nobilitatis.

glŏmĕrō, 1. [glomus] (meist *poet.* u. *spät*) **1)** zu einem Knäuel zusammenrollen, -ballen, knäuelartig zusammenwickeln *lanam in orbes, *viscera glomerata, *annus glomerans *sc.* se der Kreislauf des Jahres; *gressus superbos im Takte traben *Verg. georg.* 3, 117; *quem circum glomerati. **2)** massenhaft zusammendrängen, -häufen, auftürmen *incendia, tempestatem, *agmina fugâ, *haec vetusta, saeclis glomerata horridis, luctifica clades, *se; *glomerantur apes in orbem; legiones in testudinem *Tac.*; *hostes. — **glŏmŭs,** ĕrĭs, *n.* [globus] Knäuel lanae *Hor.*

glōrĭă, ae, *f.* **1)** Ruhm gloria est frequens de alqo fama cum laude; g. est, si diligit multitudo, si fidem habet, si cum admiratione quadam honore dignos putat; excellens eius g. in re militari; esse in magna g.; alqm gloriâ afficere; fortitudinis wegen ꝛc., rei militaris, rerum gestarum, divitiarum et formae; *Turni pulsi den T. zurückgedrängt zu haben; posteritatis bei der Nachwelt; gloriam qui spreverit, veram habebit *Liv.* 22, 39, 19; *concr.* Gegenstand des Ruhmes, Ehre, Zierde *tauri trucis (die die Stirn zierenden Hörner); *Messala magna intonsis g. victor avis; *pl.* rühmliche Thaten veteres Gallorum *Tac.*; Gelegenheiten zu Ruhm provinciae, magistratus, gloriae triumphique *Sall. Iug.* 41, 7. **2)** Prahlen, Ehrgeiz, Ruhmsucht *sortis; nisi utile est quod facimus, stulta est g.; ostentatio et g.; gloriâ elati; *generandi mellis; *ventosa; †iactantia gloriaque; †pudor et g.

glōrĭātĭō, ōnĭs, *f.* [glorior] Ruhmredigkeit, Prahlen *Cic.* — **glōrĭŏlă,** ae, *f.* [*dem.* v. gloria] ein Bißchen Ruhm.

glōrĭŏr, *dep.* 1. [gloria] etw. v. sich rühmen, sich wegen etw. rühmen, mit etw. prahlen idem quod, haec, alqa re, de alqa re; de alqo (als seinem Landsmann); *illo socero als ꝛc.; in alqa re in etw. seinen Ruhm setzen; †quantum; *absol.*; alqd gloriandum rühmenswertes.

glōrĭŏsē, *adv.* [gloriosus] **1)** rühmlich, mit Ruhm. **2)** ruhmredig, prahlerisch. — **glōrĭŏsŭs,** *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [glorior] **1)** rühmlich, ruhmvoll factum, mors, gloriosus alcui; multo gloriosius duxit, si *Nep.* **2)** ruhmredig, prahlerisch, ruhmsüchtig miles, auch als Titel einer Komödie des Plautus; quid eius (philosophiae) nomine g. sumus? †epistula, †animus; *subst.* avari species, gloriosi des Renommisten.

glūbō, — — 3. ausschälen, *tp.* berauben *Ct.*

glūtēn, ĭnĭs, *n.* Leim *Verg.* — **glūtĭnātŏr,** ōrĭs, *m.* [glutino] der Zusammenleimer der Blätter der Bücher *Cic.*

Glȳcĕrā, ae, *f.* 'die Süße', ein Mädchenname *Hor.*, *Tib.*

Gnaeŭs, römischer Vorname, abgekürzt *Cn.*

gnārŭs, (*vorkl.* auch **gnārūrĭs,** ĕ), *adj.* [Stamm gna, vgl. gnavus] **1)** kundig, Kenntnis habend loci, rei publicae, Latinae linguae. **2)** bekannt alcui *Tac.*

Gnāthō, ōnĭs, *m.* Name eines Schmarotzers im Terenz; *dah.* v. einem nichtswürdigen Schmarotzer *überh.* *Dav.* **Gnāthōnĭcī,** ōrŭm, *m.* Schüler des Gn. = Schmarotzer.

Gnātĭā, ae, *f.* (in der Volkssprache st. Egnatia) Hafenstadt in Apulien, zwischen Barium u. Brundisium.

gnātă, gnātī, gnātŭs, gnāvĭtās etc., ältere Formen st. nata etc. s. nascor **1)**.

Gnĭdĭŭs, Gnĭdŭs s. Cnidius, Cnidus.

Gnōsŭs, ī, *f.* Stadt Kretas, j. Makrotichos. *Dav.* **1)** ***Gnōsĭăcŭs,** *adj.*, auch kretisch. **2)** ***Gnōsĭăs,** ădis, *f. adj.*, auch kretisch; *subst.* = Ariadne. **3)** ***Gnōsĭs,** ĭdĭs, *f. adj.*, auch kretisch, *subst.* = Ariadne. **4)** ***Gnōsĭŭs,** *adj.* kretisch; *subst.* im *f.* = Ariadne; im *pl. m.* die Einwohner v. Gnosus.

Gobannĭtĭō, ōnĭs, *m.* der Oheim des Vercingetorix, der diesen aus Gergovia verdrängte *Caes.*

Gŏmphī, ōrŭm, *m.* Stadt in Thessalien am Fuße des Pindus. *Dav. adj.* **Gŏmphēnsĭs;** *subst.* **-ēnsēs,** ĭŭm, *m.*

Gŏnnī, ōrŭm, *m.* auch **-ŭs,** ī, *m.* Stadt in Thessalien, am westlichen Eingang des Thales Tempe.

Gŏrdaeī (Gŏrdȳaeī) **mōntēs,** ein Gebirge in Großarmenien am oberen Tigris. *Dav. subst.* **Gŏrdĭaeī** od. **-dȳaeī,** ōrŭm, *m.* die heutigen Kurden *Curt.*

Gŏrdĭŭm, ĭī, *n.* Hauptstadt in Phrygien. — **Gŏrdĭŭs,** ĭī, *m.* König v. Großphrygien, bekannt durch den v. ihm an seinem Wagen geknüpften Knoten, welchen Alexander mit dem Schwerte zerhieb.

Gŏrgĭās, ae, *n.* **1)** griech. Sophist aus Leontini auf Sizilien, kam m. Tisias als Gesandter seiner Vaterstadt nach Athen (427 v. Chr.), um Hülfe gegen Syrakus zu erlangen. In Athen machte er durch seine Redegewandtheit Schule u. wurde der eigentliche Begründer kunstmäßiger Beredsamkeit in Griechenland. Er soll um 375 v. Chr. gestorben sein. **2)** athen. Rhetor, dessen Unterricht M. Cicero benutzte. **3)** ein Macedonier *Curt.*

Gŏrgō, ŏnĭs od. ūs, *f. gew.* im *pl.*, drei Töchter des Phorcys u. der Ceto, die als geflügelte u. schlangenhaarige Jungfrauen geschildert werden; vorzugsweise aber heißt Gorgo die dritte, Medusa, deren Anblick versteinerte u. die Perseus tötete. Aus ihrem Blute entsprang das Flügelroß Pegasus; ihr Haupt im Schilde der Pallas. *Dav.* ***Gŏrgŏnĕŭs,** *adj.* gorgonisch, medusisch crinis; venenis G. infecta mit giftgeschwollenen Schlangen umgeben, wie Medusa; equus der Pegasus; lacus die durch den Hufschlag des Pegasus entsprungene Quelle Hippokrene.

Gorgobĭnă, ae, *f.* Stadt der Bojer, vielleicht das heutige *Charlieu* an der Loire od. *Gergeau* bei Orleans *Caes. b. G.* 7, 9, 6.

Gŏrtȳnĭŭs, *adj.* die Stadt Gortyna (auf Kreta) betreffend, gortynisch, *kretisch; ***-nĭăcŭs,** *adj.* kretisch; *subst.* **Gŏrtȳnĭī,** ōrŭm, *m.*

gŏrȳtŭs, s. corythus.

Gŏtĭnī, ōrŭm, *m.* germanische Völkerschaft an der March *Tac.*

Gŏtŏnēs, ŭm, *m.* germanische Völkerschaft am unteren Lauf der Weichsel *Tac.*

grăbātŭs, ī, *m.* [κράββατος, ein macedon. Wort] niedriges u. einfaches Ruhebett, Feldbett.

Grăcchŭs, s. Sempronius. *Dav.* **-chānŭs,** *adj.*

grăcĭlĭs, ĕ [*pl.* gracilae *einm. Ter.*), *adj.* m. †*comp.* u. †*sup.* **1)** schmal, schlank, dünn, schmächtig virgo *Ter.*; equi hominesque paululi et g. *Liv.*; *puer, *capella, †crura gracillima, vox *Iust.* **2)** *tp.* **a)** †dürftig, ärmlich vindemiae. **b)** v. der Rede, einfach, schlicht, schmucklos *materia, †praefatio. *Dav.* **grăcĭlĭtās,** ātĭs, *f.* Schlankheit, Schmächtigkeit summa g. et infirmitas corporis, †crurum; v. Redner *pl.* qui non tam habitus corporis opimos quam g. consectentur.

grăcŭlŭs, ī, *m.* Dohle.

grădātĭm, *adv.* [gradus] **1)** Schritt für Schritt, schrittweise aliquo pervenire. **2)** *tp.* nach u. nach pedetentim et g. accessus a te ad causam facti; g. aliquid addere; auch grad-, stufenweise g. amicos habet macht Unterschiede unter ꝛc. *Plin. ep.* — **grădātĭō,** ōnĭs, *f.* [gradus] eine rhetor. Figur (κλῖμαξ), die stufenweise Steigerung durch Verbesserung des wiederholten vorhergehenden Wortes mittels eines stärkern. — †**grădātŭs,** *adj.* [gradus] stufenweise abgeteilt, abgestuft buxus.

grădĭŏr, grĕssŭs sŭm, *dep.* 3. [gradus] Schritte machen, schreiten fidenti animo ad mortem, *longe, *lente; v. Tieren (volucres) serpentes quasdam, quasdam esse gradientes. *Dav.* **grădīvŭs,** *adj.* der in den Kampf Vorschreitende, Beinamen des Mars *pater, *rex; **subst.* magnus G., G.

grădŭs, ūs, *m.* **1)** Schritt gradum facere; *gentes g. ferre machen; gradum inferre in hostes gegen ꝛc. anrücken; g. conferre zum Handgemenge kommen, handgemein werden, zum Gespräch zusammenkommen, sich unterreden; *g. celerare od. *corripere eilen; *g. sistere, *sustinere Halt machen; g. citato, pleno im Eilmarsch; ingenti g. (das hom. μεγαβιβάς) pontem obtinere; pressus, modicus; g. addere (*sc.* gradui) einen Schritt rasch nach dem andern

thun; g. referre zurückgehen; auch vom Gang eines Verses; *bildl.* der Schritt zu etw., gradum facere ex aedilitate ad censuram zur Censur übergehen; eo g. via facta est ad consulatum; primus g. imperii factus est; g. reditus mei, *das Anschreiten, Heranschreiten mortis *Hor. carm.* 1, 3, 17. **2)** v. Fechtern u. Kriegern, die angenommene Stellung, der Standpunkt (vgl. status) in suo quisque g. obnixi; de gradu stehenden Fußes; *stare in gradu; alqm gradu movere, demovere; *bildl.* gradu deici, ut dicitur, gradu depelli aus der Fassung gebracht od. aus seiner vorteilhaften Lage verdrängt werden; iterum ab eodem gradu depulsus est *Nep.*; in omnibus causis tres sunt g., ex quibus unus capiendus est ad resistendum *Cic. part. or.* §. 101. **3)** Stufe einer Treppe od. Sprosse einer Leiter, *bes. pl.* scalarum templorum; alqm per gradus deicere; *die Leiter selbst postes sub ipsos nituntur gradibus; *übertr.* *gradu post me sedet uno d. i. er ist v. noch niedrigerer Geburt als ich (mit Anspielung auf die Sitze im Theater) *Hor. sat.* 1, 6, 40; *tollere mortale corpus de imo g. 'aus dem Staub erheben'; *tp.* Grad, Stufe der Würde, des Alters ꝛc., Rang aetatis, dignitatis, omnes honorum g.; pervenire ad altiorem g.; imperii g. secundum tenere den nächsten Rang nach dem König *Nep.*; temporum; sunt plures g. societatis humanae; sonorum; †nullo g. contingere alqm gar nicht mit jmdm. verwandt sein; †a matre alqm artissimo g. contingere, senatorius, †gradum in militia obtinere, †in secundo g. se continere; †*übertr.* Haarflechte.

Graecā, Graecānĭcŭs, Graecē s. Graeci.

Graeci, ŏrŭm, *m.* [Γραικοί] die Griechen; = Parthini, w. s. *Caes. b. c.* 3, 11, 3; *sing.* **Graecŭs** ein Grieche, **Graecā** eine Griechin. *Dav.* **1) Graecŭs,** *adj.* griechisch; Graeci homines verächtl. wie Graeculus **d)**; *subst.* **Graecŭm,** ĭ, *n.* das Griechische Graeco in Latinum convertere; semper cum Graecis Latina coniunxi. *Hierv.* **a) Graecē,** *adv.* griechisch loqui, scire, nescire. **b) graecĭssō,** 1. [γραικίζω] *Plaut.* die Griechen nachahmen, griechisch agieren. **c) *graecŏr,** *dep.* 1. auf griechische Weise leben, die Griechen nachahmen *Hor. sat.* 2, 2, 11. **d) Graecŭlŭs** [*adj. dem.* = Graecus] mit Tadel als das zur Zeit der röm. Schriftsteller verächtliche u. entartete Volk verbi controversia iam diu torquet G. homines die guten Leutchen in Griechenland; ancilla *Tac.*; auch *subst.* das Griechlein. **2) Graecĭā,** ae, *f.* Griechenland, teils **a)** das eigentliche Griechenland, teils **b)** Magna (auch maior) Graecia Unteritalien = die diesen dort angelegten griech. Kolonieen, auch (*Plaut.* im Munde eines Griechen) G. exotica u. parva; bl. Graecia *Cic. p. Arch.* §. 10. *Tusc.* 5 §. 66; *magna = Italien; st. Graeci, illa quae nostri maiores assecuti sunt, neque cum G. neque cum ulla gente sunt conferenda *Cic. Tusc.* 1 §. 2. **3) †Graecānĭcŭs,** *adj.* von den Griechen stammend, nach Art der Griechen toga.

Graecĭā, graecĭssō, graecŏr s. Graeci.

Graecŏstăsĭs, ĭs, *f.* [γραικόστασις] ein Gebäude auf dem röm. Forum, in der Nähe der Kurie, zum Empfange der fremden, *bes.* griech. Gesandten.

Graecŭlŭs, Graecŭs s. Graeci **1)** u. **1) d)**.

Grāĭi u. **Grāī,** ŏrŭm (*auch um), *m.* ältere u. meist *poet.* Form für Graeci, die Griechen, *bes.* als das klassische u. Heldenvolk der Vorzeit; *sing.* **Grāĭŭs,** ĭ, *m.* Grieche *Cic. n. d.* 2 §. 91. *Dav.* **Grāĭŭs,** *adj.* griechisch *Camenae, *manus, *urbes, Hercules *Nep.*; saltus. Alpes *Nep.*, *Tac.*

Grāĭocēlī, ŏrŭm, *m.* gallische Völkerschaft auf den grajischen Alpen *Caes.* — ***Grāĭŭgĕnă,** ae, *f.* [Graius-gigno] Grieche v. Geburt. — **Grālŭs** s. Graii.

grāllātŏr, ŏrĭs, *m.* [gralla] Stelzenläufer *Plaut.*

grāmĕn, ĭnĭs, *n.* **1)** Gras, Rasen, graminis herba Grashalm *Verg.*, *Liv.*, herbae *Ov.*, *tenerum, *tenax, *remotum *Hor.*, *molle, *viride; **pl.*; auch *Grasung, Weide immemor graminis. **2)** *†Pflanze, Kraut überh. *Dav.* **grāmĭnĕŭs,** *adj.* was aus Gras ist od. mit Gras besetzt ist, Gras-, grasig corona (obsidionalis) s. obsidionalis; hasta aus Bambusrohr *campus, *caespes, *ara.

grămmătĭcŭs, *adj.* zur Sprachwissenschaft gehörig ars; tribus die Zünfte der Grammatiker, Kritiker. *Hierv. subst.* **a) grămmătĭcŭs,** ĭ, *m.* der Sprachkundige als Erklärer u. Kunstrichter älterer, *bes.* poetischer Schriftwerke, der Kritiker, Grammatiker. **b) grămmătĭcă,** ae, *f.*, auch **grămmătĭcē,** ŏrŭm, *n.* Sprachwissenschaft.

Grampĭŭs s. Graupius.

grānārĭă, ŏrŭm, *n.* [granum] Kornboden.

***†grāndaevŭs,** *adj.* [grandis-aevum] hochbejahrt. — ***†grāndēscō,** — — 3. [grandis] groß werden. — **grāndĭcŭlŭs** [*adj. dem.* v. grandis] ziemlich groß *Com.*

grāndĭfĕr, fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [grandis u. fero] sehr einträglich arationes *Cic. Phil.* 2 §. 101. — **grāndĭlŏquŭs,** *adj.* [grandis-loquor] **1)** in großartigem, feierlichem Stil redend g., ut ita dicam, fuerunt etc.; Aeschylus, sublimis et gravis et g. saepe usque ad vitium *Quint.* **2)** in tadelndem Sinne, *subst.* Großsprecher, *pl.* isti *Cic. Tusc.* 5 §. 89.

grāndĭnăt, *impers.* es hagelt.

grāndĭō, 4. [grandis] groß machen, vergrößern, gradum *Plaut.*

grāndĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. †*sup.* groß, stark, voll, bedeutend, großartig (durch Größe imponierend) **1)** *eigtl.* **a)** v. Sachen, *bes.* Naturgegenständen u. Industrieerzeugnissen ilex, saxum; cervi, *hordea großkörnige, pecunia, aes alienum, faenus, pondus argenti, liber, litterae Uncialbuchstaben. **b)** v. lebenden Wesen herangewachsen, erwachsen, bejahrt, betagt puer; adulescens m. u. ohne natu, †g. aevo, *alumnus (v. Achilles); *dah.* auch v. Alter selbst grandior aetas. **2)** *tp.* groß, stark, großartig, bedeutend vitium, res grandiores, exemplis grandioribus (schlagendere) uti, *munus, *decus, *certamen, *malum, *praemia, *ingenium, patientiae documentum, mortis solacium *Tac.*; speciell v. der Rede u. dem Redner erhaben, feierlich genus dicendi, carmen, oratio; Thucydides rerum gestarum pronuntiator sincerus et g. etiam fuit; Aeschines magis fusus et grandiori similis *Quint.* *Dav.* **A) grāndĭtās,** ātĭs, *f.* (*selt.*) *tp.* Erhabenheit

der Rede verborum, †non illi g. defuit. **B)** **grăndĭtĕr,** *adv.* (*selt.*) *tp.* erhaben *sonare. **C)** **grăndĭŭscŭlŭs,** [*adj. dem.*] ziemlich herangewachsen *Ter.*

grăndŏ, ĭnĭs, *f.* Hagel, †saxea v. Steinen.

Grănĭcŭs, ĭ, *m.* Fluß in Mysien, bekannt durch die erste Schlacht Alexanders gegen Darius (334 v. Chr.) u. durch den Sieg des Lukullus über Mithridates (73 v. Chr.).

grănĭfĕr, fĕrā, fĕrŭm, *adj.* [granum-fero] Körner tragend agmen (Ameisen) *Ov. met.* 7, 638. — **grănŭm,** ĭ, *n.* ein Korn.

grăphĭărĭŭs, *adj.* [graphium] zum Schreibgriffel gehörig, Griffel- theca. — **grăphĭcē,** *adv.* [graphicus] malerisch = sehr fein *Plaut.* — **grăphĭcŭs,** *adj. eigtl.* zum Zeichnen gehörig, malerisch *tp.* (*Plaut.*) v. Personen fein, abgefeimt fur, servus, nugator. — ***†grăphĭŭm,** ĭĭ, *n.* [γράφιον] Schreibgriffel.

grăssātŏr, ōrĭs, *m.* [grassor] Wegelagerer, Straßenräuber. — **grăssātūrā,** ae, *f.* [grassor] (*selt.*) das nächtliche Herumschwärmen auf den Straßen, Wegelagern *Suet. Tib.* 37. — **grăssŏr,** *dep.* 1. [*intens.* v. gradior] (v. *Cic.* nicht gebraucht) **1)** tüchtig losschreiten *Plaut.*, *Ov.*; *bes.* herumschwärmen in Suburra *Liv.* **2)** *tp.* **a)** losschreiten animus ad gloriam virtutis viâ *Sall.*; auf ein Besitztum erpicht sein in possessionem agri publici *Liv.* **b)** mit Heftigkeit zu Werke gehen, iure, non vi den Weg des ꝛc. verfolgen, cupidine atque irâ, in te hac via, dolo, dissimulatione, veneno, ferro schreiten zu ꝛc.; *obsequio recht servil zu Werke gehen; (*nachkl.* u. *spät*) hart u. feindlich verfahren, wüten adversus deos, in alqm, ferro in homines, in aedificia igne; in alqo *Iust.*; neque avaritia solum, sed etiam crudelitas in capta urbe *Curt.*; Romam pestilentia überfiel *Aur. Vict.*; vis *Tac.*

grātē, *adv.* m. †*comp.* u. †*sup.* [gratus] **1)** mit Vergnügen, gern. **2)** dankbar.

grātēs, *f. pl.* (in der Regel nur *nom.* u. *acc.*) Dank (*bes.* öffentlich u. feierlich gegen die Götter) g. tibi ago, summe Sol, vobisque reliqui caelites *Cic.*; diis laudes gratesque agere *Liv.* 7, 36, 7; legionibus laudes et g. habere, benevolentiae patrum g. agere, Agrippinam iisdem quibus principem laudibus gratibusque venerati sunt *Tac.*; *g. persolvere, *referre, *dicere.

grātĭā, ae, *f.* [gratus] **1)** Liebenswürdigkeit, Anmut †oris; †plenus est iucunditatis et gratiae; †sincera illa sermonis Attici; *formae; als *nom. pr.* **Grātĭae,** ārŭm, *f.* [Χάριτες] die Grazien, Töchter des Zeus u. der Eurynome, *gew.* drei, Göttinnen der Anmut, *bes.* der durch Schönheitssinn veredelten geselligen Freude der Menschen; auch *sing. collect. Hor.* **2)** die Gunst, die man erweist, Gefälligkeit, der Gefallen, die Gnade alcui gratiam dare, facere (*Com.*); facta per Cornelium Valerio dicendi g. (wurde gestattet zu ꝛc.) quae vellet *Liv.*; †gratiam reddendi equi facere; in beneficii loco et gratiae; nullam esse g., quam non capere animus meus posset; *insbes.* (*Liv.*, *Curt.*) in gratiam alcis jmdm. zu Gefallen, zu Gunsten, iudicii wegen der beim Urteilsspruch bewiesenen Gunst = weil das Volk ihn losgesprochen; gratiae causâ aus Höflichkeit; *abl.* gratiâ aus Gunst gegen ꝛc., wegen, um — willen hominum gratiâ; cibi g. aut potionis; honoris g.; exempli, verbi g. s. exemplum **1)**, verbum **2) d)**; sui purgandi g., um sich zu rechtfertigen; simulandi g.; eâ g. deswegen *Ter.*, *Sall.*; quâ, quânam, hac g. *Com.*; *Gefallen, Lust an etw. curruum armorumque; *dah.* **a)** gratiam alcis rei facere alcui jmdm. etw. erlassen, jmd. v. etw. dispensieren, auch für etw. danken d. h. es ausschlagen *Liv.*, *Suet.*; de his artibus (was ꝛc. betrifft) g. facio ne etc., quam benigne g. fecit ne etc.; de cena *Plaut.*, omnium tibi, delicti, †criminum. **b)** Dank, *bes.* gratias agere Dank sagen, Worte des Dankes sagen magnas, ingentes (*Ter.*), mirificas, alcui; alcui pro alqa re, alcui de matre; †Domitiae inimicitiis; ob ea laudare, ob quae g. agerem *Plin. ep.*; m. quod; *bisw.* m. cum; gratiarum actio Danksagung; gratiam habere alcui jmdm. Dank wissen, dankbar gesinnt sein, *selten* in Bezug auf mehrere gratias h. u. v. einem (b. *Plaut.*), aber mit hinzugefügtem summas od. auch aus Rücksicht auf Konzinnität alcui laudes gratiasque h. magnas; maxime od. maximas g. et habere et agere, agere atque habere; m. quod; gratiam referre sich durch die That dankbar beweisen, Dank bethätigen; bonam, praeclaram, meritam debitamque; parem Gleiches mit Gleichem vergelten, selt. u. mit Rücksicht auf Konzinnität gratias referre, wie me praesentem tibi gratias relaturum, bes. omnia tibi illorum laborum praemia pro me pro-soluturos; honores eis habeantur gratiaeque referantur; gratiam referre pro alqa re; meritis quibus (st. pro q.) uno modo referri gratiam posse *Curt.* 8, 5, 10; non ineunda (zu erwerben) sed referenda (zu vergelten) g.; nullum officium referendâ gratiâ (als thätige Dankbarkeit) magis necessarium et *Cic. off.* 1 §. 47; eigentüml. accidit ut optimis dictis gratiam prava iudicia non referant die verdiente Anerkennung versagen *Quint.* 10, 1, 19; auch wie unser vergelten = sich rächen se intellexisse, quos fidos amicos haberet, quos infidos, cum iam neutris g. referre posset; (*selt.*) gratiam reddere *Sall.*, *Curt.*, *rependere; meritam dis immortalibus g. iustis honoribus et memori mente persolvere *Cic.*; gratiam ferre alcis rei davontragen; gratiam debere schuldig sein; (*Konvers.*) g. est ich danke, auch ich bedanke mich, muß es ablehnen, gratia diis Gott sei Dank; *abl.* **grātĭīs** (*Com.*), *zsgz.* **grātis,** *adv. eigtl.* für einen bloßen Dank, *dah.* unentgeltlich, umsonst facere alqd g.; habitare g. frei; g. (zwecklos) anhelans *Phaedr.*

3) die Gunst, in der man bei jmdm. steht, Beliebtheit, Kredit bona; in gratia esse; gratiam inire, ab alqo, apud, ad alqm, †alcis; g. alcis sibi conciliare; *pl.* wenn v. der Gunst mehrerer die Rede ist L. Murenae provincia multas bonas g. attulit; plures (bei mehreren) ineuntur gratiae; eadem res plurimas g., firmissimas amicitias etc. pariat. *Dah.* **a)** durch Beliebtheit erlangtes Ansehen, Einfluß, Macht gratiâ florere, pro alqa re niti; *modicae apud alqm g. esse. **b)** gutes Vernehmen, in dem man mit jmdm. steht, freundschaftliches Ver-

hältnis in gratiam redire cum alqo sich mit jmdm. aussöhnen; auch (*Nep. Att.* 17, 1) als mildernde Wendung se nunquam cum matre in g. redisse — habe nie einen Streit gehabt mit ꝛc.; mecum facile redeo in g. *Phaedr.*; *g. fratrum geminorum dissiluit; alqm apud alqm ponere in gratia, in g. maxima; cum gratia gutwillig *Ter.*; cum bona g. in Güte, cum mala g. in Haß.

Grātĭdĭus, Name einer röm. Familie; **Grātĭdĭā** die Großmutter Ciceros. *Dav. adj.* **-dĭānŭs.**

grātĭfĭcātĭō, ōnis, *f.* [gratificor] Willfährigkeit, Gefälligkeit.

grātĭfĭcŏr, *dep.* 1. [gratus-facio] jmdm. etw. zu Gefallen thun, willfahren, sich gefällig zeigen, jmdm. etw. darbringen, opfern, aufopfern alcui, †odiis alcis, pro alqo; hoc, nihil darin, in nichts; populo aliena et sua; potentiae paucorum decus atque libertatem suam.

grātĭis s. gratia **2) b).** — **grātĭōsŭs,** *adj.* m. *comp.* u. *sup.* [gratia] **1)** Gunst erweisend, gefällig in dando et cedendo loco *Cic. Brut.* §. 290. — *Dah.* aus Gunst od. Gefälligkeit erteilt missio *Liv.* **2)** Gunst genießend, beliebt, begünstigt homo; alcui u. apud alqm, in sua tribu, in provincia, causas apud te rogantium esse gratiosiores quam vultus tragen mehr dazu bei, dich günstig zu stimmen.

grātĭs s. gratia **2) b).**

grātŏr, *dep.* 1. [gratus] **1)** Glück wünschen invicem inter se *Liv.*, *alcui, *sibi, *reduces *sc.* eos esse *Verg.*; †*absol.* **2)** freudig danken *Liv.*, *Ov.*

grātŭĭtō, *adv.* [gratuitus] unentgeltlich, umsonst, ohne Vorteil g. defendere; beneficia g. faciebam (*Ggs.* accepta mercede); auch ohne Rücksicht od. Aussicht auf Lohn od. Dank g. potius malus atque crudelis erat; mediocribus multis g. civitatem in Graecia homines impertiebant *Cic. p. Arch.* §. 10; †g. aut levi faenore; †g. (indem man Geld ohne Zinsen leiht) alqm obstringere. — **grātŭĭtŭs,** *adj.* was umsonst, ohne Lohn, Vorteil od. ohne Aussicht darauf geschieht, unentgeltlich, uneigennützig, comitia wo die Stimmen nicht erkauft sind, suffragia, †pecuniam g. (ohne Zinsen) dare, †faenus, †frumentum, †g. in circo loca freiplätze, †subsellia, †cicatrices unbelohnt; amicitia, probitas, liberalitas, spes, pax; satis superque g. furoris in multitudine esse.

grātŭlābŭndŭs, *adj.* [gratulor] glückwünschend *Liv.*, *Suet.*; m. *dat.* patriae *Iust.*

grātŭlātĭō, ōnis, *f.* [gratulor] **1)** Freudenbezeigung, Glückwunsch summâ cum civium g.; laudis nostrae wegen ꝛc.; †fungi mutuâ g. sich gegenseitig beglückwünschen, g. victoriae praecipere s. praecipiō **1)**; *absol.*; g. fiunt; auch Freude über eigenes Glück, Freuden-, Ehrentag ne Murenae g.; recentem g. nova lamentatione obruatis; in sua g. de tanta voluptate et g. **2)** religiöses Dank- u. Freudenfest wegen einer für den Staat erfreulichen Begebenheit (vgl. supplicatio), decernere alcui conservatae, bene gestae rei publicae g.; preces gratulationesque.

grātŭlŏr, *dep.* 1. [gratus] **1)** Glück wünschen veniunt gratulatum, alcui, impii cives inter se; alcui alqd, de filia, de reditu; (alcui) in alqa re; temporibus nostris pro ingenio tali *Plin. ep.*; adventum wegen ꝛc. *Ter.*; alcui od. apud alqm u. bl. g. m. *acc. c. inf.*; alcui u. bl. g. m. quod; *bisw.* g. tibi, cum etc.; g. sibi, *†g. sich Glück wünschen, sich freuen. **2)** freudig danken, *bes.* den Göttern (*Ter.*) alcui, deos gratulando obtundere; alcis iudicio *Phaedr.*

grātŭs, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* **1)** gefällig im Äußeren u. im Benehmen reizend, hold, anmutig, lieblich Venus, gratissimus comitum, Antium, antrum, carmen, mensae fröhliche Tafel; gratior una tribus; gratior it dies; tempus, nox, hora, lux, protervitas. **2)** dankenswert, schätzbar, wohlthuend, willkommen, teuer, wert, angenehm (in Bezug auf den Wert, den etw. für uns hat) ista veritas etiamsi iucunda non est, mihi tamen g. est; mentis gratissimus error *Hor.*; g. potius quam grave; *quod adest, gratum iuvat; *g. feminis carmina verächtlich = mollia; haec pueris et mulierculis esse g.; *gratum elocuta etc. s. eloquor; *exiguo gratoque (*n.*) frui. Häufig gratum alcui alqd facere einen Gefallen erweisen; nihil mihi gratius facere potes; gratissimum mihi facies; g. acceptumque habere alqd; oratoribus fit gratissimum, si etc. **3)** dankbar, Dankbarkeit fühlend u. erweisend animus, g. esse erga alqm; g. se praebere alcui; g. memoriâ alqm prosequi; *male undankbar.

Graupĭūs mōns in Schottland, in dessen Nähe Agrikola die Britannier unter Führung des Kaligula schlug *Tac. Agr.* 29.

grăvăntĕr, *adv.* = gravate; gravatim, w. s. haud g. *Liv.* 21, 24, 5.

grăvăstĕllŭs, ĭ, *m.* Graukopf *Plaut.*

grăvātē u. **grăvātĭm,** *adv.* [gravor] mit Umständen, ungern g. ille primo; non od. haud g. ohne Umstände, Weigerung.

grăvēdĭnōsŭs, *adj.* [gravedo] zum Schnupfen geneigt, am Schnupfen leidend *Cic. Tusc.* 4 §. 27. — **grăvēdō,** ĭnĭs, *f.* [gravis] Schnupfen.

***grăvĕ-ŏlēns,** ĕntĭs, *adj.* starkriechend, übelriechend, Avernus pesthauchend.

grăvēscō, — — 3. [gravis] **1)** schwer, drückend werden, *nemus omne fetu wird mit Früchten belastet. **2)** *tp.* sich verschlimmern valetudo Augusti, malum, publica mala *Tac.*

grăvĭdĭtātēs, *f.* [gravidus] Schwangerschaften *Cic. n. d.* 2 §. 119.

grăvĭdō, 1. [gravis] (*selt.*) *eigtl.* (*corkl.*) beschweren, schwängern, *tp.* terra gravidata seminibus befruchtet.

grăvĭdŭs, *adj.* [gravis] **1)** schwanger, trächtig; *subst. f.* eine Schwangere *Plaut.*; *muraena, *pecus. **2)** **tp.* voll v. etw., beladen mit etw., strotzend, fruchtbar gratia ea g. (reich) est bonis *Plaut.*; urbs bellis, nubes, aristae, pharetra sagittis, semine terrae; ager pampineo auctumno.

grăvĭs, ĕ, *adj.* m. *comp.* u. *sup.* **1)** schwer v. Gewicht, gewichtig, lastend, belastet, beschwert (*Ggs.* levis) amiculum, onus, navis schwerbeladen, agmen g. praedâ u. bl. grave; miles schwer bewaffnet *Tac.*; nubes imbre; aes s. aes; cibus schwer verdaulich; *corpus hartleibig; *terra schwerer Boden; *g. terrae der Erde lästig, gravis vulnere, g. iam

aetate *Liv.*, *aevo, *annis miles, *oculi vino et somno, *schwanger, *sacerdos Marte v. Mars; auch hoch, bedeutend pretium; v. Gerüchen, stark riechend, stinkend *hircus in alis; v. Tönen u. Lauten, dumpf, tief, Baß (*Ggs.* acutus Sopran) vocem recipere ab acutissimo sono usque ad gravissimum; schwer auf den Körper fallend, beschwerend, ungesund, schädlich tempus anni, *aestas, *pomifero tempus anno, auctumnus, vulnus, pestilentia.

2) *tp.* **A)** in üblem Sinne **a)** schwer, lästig, beschwerlich, drückend, verderblich, feindlich labor, onus, usurae, fortuna; senectus; si gravius quid accidat im Fall eines Unglücks; *ante g. solem bevor es heiß wird; *militia, *nuntius gravior, *contumeliae, *Persae; **subst.* graviora Traurigeres, größere Leiden. **b)** hart, streng senatus consultum, edictum, poena, supplicium, iudicium, iudex; Livia, g. in rem publicam mater *Tac.*; alqd gravius statuere in alqm, sentire de alqo; auch heftig, gewaltig, mächtig, bedeutend *Liber g. metuende thyrso, *ictus, *aestus, *ruinae, *curae, *irae.

B) in lobendem Sinne **a)** gewichtvoll, wichtig, bedeutend, nachdrücklich, wirksam causa, sententia, carmen g. plenumque reich an Inhalt u. volltönenden Versen; quae mihi ad spem obtinendae veritatis gravissima sunt; nec unquam fuit apud populum gravior oratio; quis illo gravior fuit in laudando; *subst.* spretum a subtilibus, repulsum a gravibus den Rednern in der höhern Redegattung, a gravissimo (*n.*) discedens *Cic. or.* §. 96 u. 111; testis, auctor, testimonia schwerbelastende; historici. **b)** angesehen, ehrwürdig, würdevoll, gemessen, *bes.* im Vortrag civitas, auctoritas g. et magna, auctoritate graviores, homo aetate et meritis; Stoicus gravissimus, omnes gravioris aetatis, caeremonia; †supellex wertvoll; tum g. sumus tum subtiles; *exemplum warnend, *carmen, *incepta erhabener Eingang. **c)** der nach festen sittlichen Grundsätzen handelt, gesetzt, fest v. Charakter, ernst (*Ggs.* levis) homo bonus et g., homo gravissimus; vir moderatus et g.; animus *Ter.*; genus epistularum severum et g.; ut gravius aliquid scribam?

Grăviscae, ārŭm, *f.* Stadt in Etrurien, bekannt durch guten Wein u. auch durch die feuchte Luft.

grăvĭtās, ātĭs, *f.* [gravis] **1)** Schwere, schweres Gewicht, Wucht armorum, navium; moveri gravitate et pondere; paucitatem pedum g. suae (= gravissima sua) tarditate compensat (spondeus) *Cic. or.* §. 216. *Dav.* **a)** krankhafte Schwere des Körpers, Schwerfälligkeit, Mattigkeit corporis, membrorum; linguae in der Aussprache. **b)** Höhe des Preises, die Teurung annonae *Tac.* **c)** Ungesundheit, Schädlichkeit caeli, loci. **2)** *tp.* **a)** Heftigkeit, Größe belli, morbi, †sumptuum. **b)** Ansehnlichkeit, Bedeutsamkeit g. et amplitudo civitatis, imperii. **c)** Gewicht, das sich durch einen geistigen od. sittlichen Inhalt fühlbar macht, Würde, Kraft, Nachdruck; Wirkung, Effekt, das Gemessene, Erhabene, Würdevolle der Rede u. des Redners lepos mixtus gravitate in dicendo, orationis, sententiarum, genus hoc sermonum plus habere gravitatis; cum gravitatis locis (= gravissimis locis) utitur *Cic. or.* §. 111; personam g. severitatisque non appetivi. **d)** sittlicher Ernst, cum g. et constantia vivere; comitate condita g.; hanc auctoritatem g. et consilii sui welches ihm die Gediegenheit seines Charakters u. seiner staatsmännischen Einsicht giebt; Lacedaemoniorum; gravitatem (ruhige Würde) retinere.

grăvĭtĕr, *adv.* m. *comp.* u. *sup.* [gravis] **1)** schwer, mit Gewicht *cadere, *hasta g. pressa. *Hiere.* **a)** beschwert, unwohl g. se habere. **b)** v. Ton, dumpf, tief sonare. **c)** schwer, heftig, gewaltig, fundis pellere fores *Ter.*, *sonare, *ferire alqm; fundis; ictum esse, †g. saucius, gravius accĭdere; gravissime afflictae erant naves. **2)** *tp.* **A)** in tadelndem Sinne **a)** schwer, heftig, stark aegrotare, dolere, terrere. **b)** mit Beschwerde, mit Verdruß, empfindlich audire *Ter.*, alqd accipere, ferre; gravius aequo habere. **c)** hart, streng agere; decernere de alqo, in alqm dicere, gravius vindicare in alqm. **B)** in lobendem Sinne **a)** gewichtig, nachdrücklich, eindringlich g. et copiose tractare alqd; magna g. dicere; non satis g. conqueri posse. **b)** mit würdevollem Ernst utrumque egit g.

grăvō, 1. [gravis] **1)** beladen, beschweren, belästigen caput, *membra onus, gravatus vulneribus, vino somnoque, †pondere, †mens ebrietate gravata, †corpus anxietate gravatur, *oculi morte gravati; *tp.* **a)** belästigen, drücken, beschweren *officium quod me g.; †cum gravaretur socio regni. **b)** verschlimmern, drückender machen *fortunam; invidiam matris *Tac.* **2)** als *dep.* **grăvŏr,** 1. **1)** schwer an etw. gehen, Umstände, Schwierigkeiten machen, Bedenken tragen, sich weigern, †verdrießlich, ärgerlich sein; primo gravari coepit; †ob nimiam contumaciam gravatus. **2)** ungern etw. geben od. übernehmen, ertragen aquam *Plaut.*; *Pegasus equitem gravatus Bellerophontem warf ab; *quae voce gravaris *sc.* dare, †aspectum civium; †quae si quis gravabitur wen dies schwer ankommt.

grĕgālĭs, ĕ, *adj.* [grex] zum großen Haufen gehörig, gemein, amiculum eines gemeinen Soldaten, habitus *Tac.*; *subst. pl.* Kameraden, Bekannte, in übelm Sinne Spießgesellen Catilinae. — **grĕgārĭŭs,** *adj.* [grex] *tp.* miles gemeiner Soldat, †eques, militia Gamaschendienst *Iust.* — **grĕgātĭm,** *adv.* [grex] scharen-, haufenweise.

grĕmĭŭm, ĭī, *n.* **1)** Schoß sedere in gremio alcis; *gremio accipere auf den Sch. nehmen, *detinere alqm; *sterni gremio telluris auf die Erde. **2)** bildl. der Schoß **a)** zur Bezeichnung der Pflege, Fürsorge, Ruhe, Sicherheit abstrahi e sinu gremioque patriae; soror in fratris manibus et g. consenescit; †g. ac sinu matris educabatur; †quam (Cremonam) e g. Italiae raptam (*sc.* esse); *in vestris pono g. lege ich in eure Hand; *gremiis abducere pactas gleichsam aus den Armen der Mütter. **b)** Schoß, Tiefe, Innerstes terra g. mollito et subacto semen excipit, medio Graeciae g.

grĕssŭs, ūs, *m.* [gradior] Schritt, Gang *delicatus et languidus; presso gressu gehemmten Schritts;

*gressum tendere ad moenia; *ferre g. gehen, *inferre hineingehen, *anteferre vorausgehen, *recipere zurückgehen; *comprimere still stehen; *huc dirige g. Lauf des Schiffes.

grex, grĕgis, *m.* **1)** Herde greges armentorum reliquique pecoris; *avium; *fugientes agitato grege (Rudel) cervi; *vir gregis ipse caper; g. suillus, ovillus, caprinus, bovillus, alte Formel b. *Liv.* **2)** *tp.* Schar, Menge, Haufe v. Menschen, die zusammen gehören, sich zusammenhalten, einen Vereinigungspunkt, ein gemeinsames Interesse haben, geschlossene Gesellschaft, Kreis, Klub, Genossenschaft, jedoch nie im politischen Sinne, me in vestrum g. recipiatis *Ter.*; scribe hunc tui g. zähle ihn zu den Deinigen, deinem Gefolge *Hor.*; in nostro, ut ita dicam, g.; philosophorum; als *milit.* Ausdr., g. facto in geschlossener Schar, †uno g.; *bes.* v. Schauspielern, Gesellschaft, Truppe *Com.*; †gregem ducere; mit verächtlichem Nebenbegriff, der gemeine Haufe in grege annumerari.

Grudĭi, ōrŭm, *m.* Volk im belgischen Gallien (*Gröde*), unter Oberhoheit der Nervier.

grŭis s. grus.

grŭnnĭō, grŭndĭō, 4. grunzen.

grŭnnītŭs, grŭndītŭs, ūs, *m.* [grunnio] das Grunzen des Schweines *Cic. Tusc.* 5 §. 116.

grŭs (Nebenf. grŭis, *Phaedr.*), ŭĭs, *f.* (als *m.* b. *Hor. sat.* 2, 8, 87) Kranich.

***grȳllŭs,** ī, *m.* [γρύλλος] Grille, Grashüpfer.

Grȳnēus, *adj.* von od. aus Grynia, einer Stadt in Äolis mit Apollokult.

grȳps, grȳphis od. grȳpis, *m.* [γρύψ] fabelhafter Vogel, Greif, mit einem Löwenleib, Flügeln u. dem Kopfe eines Adlers, sprichw. iunguntur iam grypes equis das Unmögliche wird möglich *Verg. ecl.* 8, 27.

Grȳpŏs, *adj.* [γρυπός] der Krummnasige, als Beiname *Just.*

gŭbĕrnăculŭm (*gŭbĕrnāclŭm), ī, *n.* [guberno] **1)** Steuerruder. **2)** *tp.* zur Bezeichnung der Lenkung, Leitung, Regierung einer Sache (*klass.* immer im *pl.*) tenere g. rei publicae, sedere ad g. rei publicae, repellere alqm a gubernaculis civitatum, recedere a g.

gŭbĕrnātĭō, ōnis, *f.* [guberno] **1)** das Steuern eines Schiffes *Cic.* **2)** *tp.* Lenkung, Leitung, Regierung einer Sache tantarum rerum, consilii.

gŭbĕrnātŏr, ōris, *m.* [guberno] **1)** Steuermann. **2)** *tp.* Lenker, Leiter, Regierer civitatis. *Dav.*

gŭbĕrnātrīx, īcis, *f.* Lenkerin, Regiererin *Ter.*, civitatum.

gŭbĕrnō [κυβερνᾶν], 1. **1)** das Steuerruder führen, steuern, (*Liv.*) e terra (sprichw.) v. sicherm Orte aus andere in Gefahr führen wollen; in tanta tempestate g. non posse (v. Volkstribunen). **2)** lenken, leiten, regieren rem publicam, orbem terrarum, motum fortunae, vitam, iter meum, regna, imperia.

Gugernī (Gub.) ōrŭm, *m.* germ. Völkerschaft am linken Ufer des Rheins im heutigen Clevischen *Tac.*

gŭlă, ae, *f.* Speiseröhre (bis zum Magen), Schlund, Kehle (nur v. Menschen u. *bes.* mit Beziehung auf den Gaumen als Geschmacksorgan) obtortâ g., g. laqueo frangere, *digna Harpyiis rapacibus; *tp.* wie 'Gaumen', Eßbegierde, Schlemmerei, Leckerhaftigkeit irritamenta gulae, *gulae parens ein Schlemmer, *g. quo ducit, †gulae temperare.

gŭmĭă, ae, *f.* Leckermaul, Schlemmer *Lucil.* b. *Cic. fin.* 2 §. 24.

gŭrgĕs, ĭtis, *m.* Strudel in einem Flusse, Wirbel; *tiefer See, Wasser überh. **2)** *tp.* Abgrund, Schlund divitias in profundissimum libidinum suarum g. profundere; tu g. atque heluo; g. ac vorago patrimonii.

gŭrgŭlĭō, ōnis, *m.* Gurgel, Schlund *Plaut.*

Gŭrgŭstĭdōnĭī cămpī [gurgustium] *scherzh.* Kneipenfelder *Plaut.* — **gŭrgŭstĭŭm,** ĭī, *n.* kleine Hütte, Kneipe.

†gŭstātōrĭŭm, ĭī, *n.* [gustatio] Eßgeschirr.

gŭstātŭs, ūs, *m.* [gusto] **1)** Geschmackssinn, Geschmack. **2)** Geschmacksempfindung, Geschmack einer Sache pomorum; (uva) peracerba gustatu; *bildl.* verae laudis g. non habere. — **gŭstō,** 1. **1)** etw. od. v. etw. kosten, schmecken aquam, anserem et leporem, †lavabatur, deinde g. nahm er einen Imbiß. **2)** *tp.* genießen, kosten physiologiam primis, ut dicitur, labris; studia litterarum sensu Geschmack finden an ꝛc.; *lucellum zu schmecken bekommen = machen; nullam partem sanae rei publicae kennen lernen; Metrodorum einige Zeit hören. — **gŭstŭs,** ūs, *m.* das Schmecken, Kosten explorare epulas gustu, gustu libata potio vorher gekostet *Tac. Dav.* †Vorschmack, Probe.

gŭttă, ae, *f.* **1)** Tropfen guttae imbrium, quasi cruentae, †manantis sanguinis. **2)** *tp.* **a)** *im *pl.* natürliche Flecken, Punkte an Tieren. **b)** Tröpfchen, Bißchen consilii *Plaut. Dav.* **A)** **gŭttātĭm,** *adv.* tropfenweise *Plaut.* **B)** *dem.* **gŭttŭlă,** ae, *f.* Tröpfchen *Plaut.*

gŭttŭr, ŭris, *n.* (*m. Plaut.*) Gurgel, Kehle (sowohl v. Menschen als v. Tieren, meist als Kanal für Speise, Trank od. Stimme betrachtet) vitium ventris et g.; guttur alcis (Genick) frangere (brechen) *Hor.*, *guttura fodere cultro, *modicos tremulo fundere e g. cantus.

gŭttŭs, ī, *m.* [gutta] enghalsiges Gefäß, aus welchem Flüssigkeiten (Wein, Öl, Salbe) tropfenweise herausflossen *Hor.*

Gyārŏs, ī, *m.* eine der cykladischen Inseln zwischen Andros, Kos u. Syros.

Gȳās od. **Gȳēs,** ae, *m.* **a)** hundertarmiger Riese. **b)** ein Trojaner im Gefolge des Äneas *Verg.* **c)** ein Latiner *Verg.*

Gȳgēs, īs od. ae, *m.* [Γύγης] **1)** lydischer König (716—678), Besitzer eines Zauberringes. *Dav.* ***Gȳgaeŭs,** *adj.* lydisch. **2)** ein schöner Jüngling *Hor.* **3)** ein Troer *Verg.*

Gȳlĭppŭs, ī, *m.* **1)** ein Arkadier *Verg.* **2)** Feldherr der Spartaner, der im Jahre 414 v. Chr. ein Heer nach Sizilien zur Unterstützung der Syrakusaner gegen Athen führte.

gȳmnăsĭārchŭs, ī, *m.* Vorsteher einer Ringschule, Gymnasiarch.

gȳmnăsĭŭm, ĭī, *n.* [γυμνάσιον] in Griechenland Platz für Leibesübungen, mit dazu geeigneten Anlagen; zugleich Versammlungsort der Philosophen u. Sophisten.

gȳmnăstĭcŭs (*Plaut.*) und **gȳmnĭcŭs** *adj.* gymnastisch.

gȳnaecĕŭm od. **gȳnaecĭŭm,** ēī od. ĭī, *n.* [γυναικεῖον] u. **gȳnaecōnītĭs,** ĭdĭs, *f.* [γυναικωνῖτις] der innere Teil des griech. Hauses, in welchem die Frauen wohnten.

Gȳndēs, ĭs, *m.* Fluß in Assyrien, der in den Tigris mündet.

gȳpsātŭs, *adj.* [*partic.* v. gypso] übergipst, mit Gips überzogen, manibus gypsatissimis (wie sie Schauspieler zu haben pflegten, wenn sie Frauenrollen spielten) *Cic.*; *pes = Sklavenfuß (weil man die als Sklaven zu verkaufenden Gefangenen mit Gips bezeichnet haben soll).

Gyrtōn, ōnĭs, *f.* u. **Gyrtōnē,** ēs, *f.* Stadt in der thessalischen Landschaft Pelasgiotis zwischen dem Titaresius u. Peneus.

gȳrŭs, ī, *m.* [γῦρος] **1)** Kreisbewegung, Kreis (vgl. circulus, orbis) *gyros trahere (v. der Schlange) Windungen machen, *gyrum ducere kreisen (v. Fliegen), *flecti in gyrum (v. Habicht); †in gyrum rings umher; *insbes.* der Kreis, in dem man ein Pferd tummelt, zunächst um es zu dressieren, equum in gyrum ducere; *gyrum carpere im Kreise laufen, *gyros dare das Pferd sich im Kreislauf bewegen lehren; *Orsilochum eludit (Camilla) gyro interior; *Tummelplatz eines Pferdes; *auch v. Leblosem, telum volat ingenti g. **2)** *tp.* **a)** *Umlauf, Kreislauf des Tages bruma trahit diem interiore g.; aërius. **b)** Tummelplatz, Laufbahn, Bahn, Feld, auf dem sich jmd. zu bewegen hat oratorem in exiguum g. compellere; homines secundis rebus effrenatos tamquam in g. rationis et doctrinae duci oportere.

Gythĕŭm u. **Gythĭŭm,** ī, *n.* Stadt u. Hafen am lakonischen Meerbusen.

H

HS s. sestertius.

ha, *interj.* ha! ah! Ausruf der Verwunderung; wiederholt ha! ha! Ausdruck des Lachens od. Verhöhnens *Com.*

hăbēnă, ae, *f.* [habeo] 1. **1)** *ein Riemen, woran man etw. hält od. lenkt, der Schleuder od. Peitsche, *dah.* auch *die Geißel od. Peitsche selbst, pendens. **2)** (meist im *pl.*) der Zügel in der Hand des Reiters habenas remittere, *h. effundere manibus, *laxas dare fallen, schießen lassen, *laxatis, †effusis, (*Liv.*) effusissimis, *datis habenis in vollem Galopp; habenas adducere, *premere anziehen; *bildl.* *irarum omnes h. effundere; *übertr.* *v. Segeln immittere habenas classi mit vollen Segeln fahren; *furit immissis Vulcanus h.; *validae legum. **3)** *pl. tp.* Lenkung, Leitung, Regierung senatui populus ipse moderandi et regendi sui potestatem quasi quasdam h. tradidit; *rerum (des Staates), *populi.

hăbĕntĭă, ae, *f.* [habeo] (*selt.*) Habseligkeit *Plaut.*

hăbĕō, ŭī, ĭtŭm, 2. [*archaist.* habessit = habuerit *Cic. legg.* 2 §. 19]. **1)** etw. an, bei, in sich haben, halten, in sich enthalten, *dah. überh.* etw. haben, im Besitz, in Händen haben, besitzen coronam in capite, in collo, (*Ter.*) anulum in digito; *vestis bona quaerit haberi getragen zu werden; *qui (metus) maior absentes h. beherrscht, fesselt; epistula nihil h. (enthält nichts) quod etc.; *†arma führen, handhaben; *habendo (zum Gebrauch) aptat ensem; alqm secum, apud se bei, um sich; alqm ad manum; catervas flagitiosorum hominum circa se; †alqm in partibus auf seiner Seite; alqm in vinculis, in libera custodia, milites in castris; quae res eos in magno diuturnoque bello inter se in ꝛc. verwickelte; *moenia, *muros; urbem Romam condidere atque h. (hatten inne) initio Troiani; *altera vestes ripa meas lagen auf ꝛc.; *barbiton hic paries wird hängen an ꝛc.; *nulla taberna meos neque pila libellos; animus h. cuncta neque ipse habetur; bonum animum (Mut); auch febrem, †capitis dolorem; alqd in promptu; alqd, alqm in potestate s. potestas; alqd, alqm in manibus s. manus 1); h. in sermonibus cur etc. s. sermo 1); alqd semper in ore atque animo; in animo od. bl. animo m. *inf.* im Sinne haben; alqm in animo jmds. eingebrannt sein, †ante oculos; h. suspicionem adulterii im Verdacht stehen; annos circa sexaginta zählen, alt sein *Nep.*; alcui fiduciam, fidem erweisen; honorem Ehrensold geben, Ehre erweisen; gratiam s. gratia 2) b); studium et officium erga alqm, vim in inquirendo zeigen; neque modum neque modestiam weder Maß noch Ziel kennen; Caesar hoc habebat hatte die Gewohnheit an sich, (*Hor.*) Sardus ille Tigellius hoc die Unart, die Marotte; virtus hoc, ut hat das Eigentümliche, daß; res maritimae celerem motum dem Seekriege ist Beweglichkeit eigen, er fordert B.; pons h. circuitum ist mit einem Umweg verbunden; pars difficilem h. oppugnationem verursacht, hat zur Folge, castrorum mutatio quid habet? parat aditum h. gewährt; haec ipsa fortuna ceteros casus rariores h. veranlaßt; res facilem h. explicationem. *Insbes.* **a)** als Bewohner haben, bewohnen Capuam urbem; (*corkl.*) = habito sich aufhalten Syracusis; ubi nunc h.? **b)** Besitz, Vermögen haben, wohlhabend sein in Brutiis, in nummis, in praediis urbanis etw. an barem Gelde, einige Besitzungen in der Stadt; qui h. etw. hat; *†amor habendi Habsucht. **c)** h. sibi alqd etw. für sich haben, behalten hereditatem; honores, imperia, triumphos; häufig als Ehescheidungsformel, istam suas res sibi h. iussit schied sich von ihr; res tuas tibi habe behalte deine Sachen für dich = sei v. jetzt an v. mir geschieden; *scherzh.* (*Com.*) amor, tuas res tibi habeto. **d)** *t. t.* v. einem Fechter: habet er hats = er ist verwundet, hoc h. *Verg. Aen.* 12, 296. **e)** *Tiere halten (zur Zucht, zum Unterhalt) pecus, pecora; jmd. zu einem Zwecke bei sich haben domi diribitores. **f)** m. *inf.* das Vermögen haben, vermögen, können haec fere